

# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Organ für Rad und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und  
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.



Goldene Medaille  
München 1899  
Allgemeine deutsche  
Sport-Ausstellung

Herausgeber:  
Sächs. Radfahrer-Bund  
(Eingetr. Verein)

Große goldene Medaille  
Hamburg 1900  
Internationale Ausstellung

Verlag:  
Wilh. Vogt, Leipzig,  
Königstraße 15.

Goldene Medaille  
Leipzig 1904  
Jubiläums-Ausstellung  
der hyg. Gesellschaft

Nr. 19.

Leipzig, den 25. Juni 1909.

XVIII. Jahrgang.

## Schürmann

schlägt

den  
Europameister

## O. Meyer

Telegramm ohne Commentar

Aachen 20. VI. 09.

Grosser Eröffnungspreis

Erster Schürmann auf Dürkopp  
Zweiter Bettinger auf Dürkopp

vor Meyer, Niederav, Reu

Vorgabefahren und Prämienfahren Erster Schürmann auf Dürkopp  
vor Meyer und Reu.

Weitere  
Siege:

Berlin-Treptow,  
16. 6. 09.

Hauptfahren Erster  
Hoffmann auf Dürkopp  
Zweiter Schmittchen  
auf Dürkopp

20 km-Dauerrennen h. Tandems  
Erster Trinks auf Dürkopp  
Zweiter Rottnick auf Dürkopp

20. 6. 09. Hauptfahren  
Sieger Hoffmann auf  
vor Pawke, Wegener.

Speyer. Hauptfahren  
Sieger Reimer auf Dürkopp  
Zweiter Mund auf Dürkopp

Ermunterungsfahren Sieger Beck auf r p

Brüssel. Prämienfahren  
Sieger Trelb auf Dürkopp  
Grand Match, Sieger Patou auf Dürkopp

Charleroi. 10 km-Rennen Sieger Ciselet auf Dürkopp

Thielt (Belgien)  
30 km-Rennen Sieger Witmuts auf Dürkopp.

300 km-Strassenrennen

Hannover — Göttingen — Cassel — Hannover

1. Preis A. H. auf Dürkopp 5. Preis R. H. auf Dürkopp.

180 km-Strassenrennen

6-Std.-Kontrolltour d. S. R.-B. Sieger Rü. auf Dürkopp

167 km-Strassenrennen

6-Stunden-Rennen des S. R.-B. Bez. Leipzig  
Sieger Mü. auf Dürkopp.

Arend siegt in München

Hauptfahren  
Sieger Arend  
(Dürkopp).

Das  
leichte, stabile

## Dürkopp

Fahrrad verhilft d. Amateur  
Mart. zur

Meisterschaft

der Rheinlande über 1 km

und bringt ihm die

Grosse goldene  
Meisterschafts-Medaille.

**Auf Dürkopp werden Fahrer groß.**



# Ryser fährt Weltrekord auf **Brennabor**

Donnerstag, den 10. Juni 1909

München. **Großer Preis der Stadt München.**

1. Lauf (20 km) **Erster:** Weltmeister Ryser  
auf **Brennabor**

Der Sieger beendet diesen Lauf vor dem Weltmeister  
Robl und schlägt den Weltrekord über 20 km.

2. Lauf (50 km) **Zweiter:** Weltmeister Ryser  
auf **Brennabor**

**Großes Hauptfahren** **Erster:** O. Peter auf **Brennabor**  
**Zweiter:** F. Kurzmeier auf **Brennabor**

**Tandemfahren** **Erste:** Peter-Kudela auf **Brennabor**

**Der Weltmeister Arend wird in beiden Fliegerrennen  
wieder von Brennaborfahrern geschlagen.**

Karlsruhe. **Großer Preis von Baden**

(40 km-Rennen hinter Motorschrittmachern)

**Erster:** A. Schulze auf **Brennabor** vor Stol u. Böschlin.

**Preis von Karlsruhe** (20 km-Renn. h. Motorschrittm.)

**Erster:** A. Schulze auf **Brennabor** vor Stol u. Böschlin

**Preis vom Schwarzwald**

**Erster:** Br. Wegener auf **Brennabor**  
vor dem Meisterfahrer O. Meyer.

Sonntag, den 13. Juni

Steglitz. **Preis von Steglitz**

(50 km-Rennen hinter Motorschrittmachern)

**Erster:** Herm. Przyrembel auf **Brennabor**  
vor Rosenlöcher

**Dritter:** T. Hall auf **Brennabor**  
vor Nettelbeck und Pongs.

**Hauptfahren** **Erster:** Br. Wegener auf **Brennabor**  
**Zweiter:** O. Peter auf **Brennabor**

**Tandemfahren** **Erste:** Techmer-Wegener auf **Brennabor**  
**Zweite:** Althoff-Conrad auf **Brennabor**

Brüssel. **100 km-Rennen** hinter Motorschrittmach.

**Erster:** Weltmeister L. Darragon auf **Brennabor**  
vor Parent, Samson und Serès.

Breslau. **Gr. Preis der Breslauer Festwoche**  
(100 km-Rennen hinter Motorschrittmachern)

**Erster:** Karel Verbist auf **Brennabor**  
vor Vanderstuyft und Guiguard.

**Kleiner Preis der Breslauer Festwoche**

(Dauerrennen über 30 und 50 km)

1. Lauf (30 km) **Erster:** Fr. Huybrechts auf **Brennabor**  
**Zweiter:** E. Wiewerall auf **Brennabor**  
**Dritter:** W. Ebert auf **Brennabor**

2. Lauf (50 km) **Erster:** W. Ebert auf **Brennabor**  
**Zweiter:** E. Wiewerall auf **Brennabor**  
**Dritter:** Fr. Huybrechts auf **Brennabor**

Paris. **Grand Prix Buffalo.**

(10 und 30 km hinter Motorschrittmachern).

Beide Rennen gewinnt C. Simar auf **Brennabor.**

Scheveningen. **Dauerrennen**

hinter Motorschrittmachern.

**Erster:** Nat Butler auf **Brennabor.**

Magdeburg. **Großer Preis vom Sachsenring.**

**Erster:** Fr. Hauptmann auf **Brennabor.**

**Goldenes Motorrad.**

(Dauerrennen ohne Schrittmacher.)

**Erster:** Fr. Hauptmann auf **Brennabor.**

Duisburg. **20 km-Dauerrennen.**

**Erster:** W. Tadewald auf **Brennabor.**

Altdamm. **100 km-Gau Einzelrennen.**

**Erster Preis** auf **Brennabor.**

Der Sieger beendete dieses Straßenrennen in der sehr  
guten Zeit von 3 Stunden 14 Minuten.

# Brennabor

erzielte in dieser Saison bereits **über 250 erste Preise**, wodurch die vorzüglichen Eigenschaften dieser  
Marke in das beste Licht gestellt werden.



# PHÄNOMENEN



## FAHRRÄDER

sind **Qualitäts-Maschinen allerersten Ranges!** Die Modelle 1909 werden in bezug auf vollendete Konstruktion, leichten Lauf und hochelegante Ausstattung von keinem Konkurrenz-Fabrikat übertroffen! Verlangen Sie Katalog Nr. 104:

**PHÄNOMEN-FAHRRADWERKE GUSTAV HILLER ZITTAU i.SA.**



Fabrik-Marke

### HERM. RIEMANN

Chemnitz-Gablenz.



Fabrik-Marke

Gegründet 1866.      □      Über 750 Angestellte.





**Größte Spezialfabrik für Fahrrad-, Motorrad- und Automobil-Laternen**

Verkauf nur an Händler.

und Zubehörteile.

Preisliste gegen Referenzen.





Nur Original-Modelle. — Export nach allen Weltteilen.

## NATIONAL

In Gummilösung und Reparatur-Kasten, sowie allem Reparatur-Material für Pneumatikreifen, sind die Fabrikate mit der obenstehenden, ges. gesch. Marke anerkannt erstklassig, und ihre Qualität wird von keinem anderen Fabrikat auch nur annähernd erreicht. Händler, die diese Ware führen, vergrößern damit ihren Kundenkreis und ihren Verdienst und sind vor Ärger und Unannehmlichkeiten bewahrt.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

**Fabrik für Gummilösung A.-G. vorm. Otto Kurth**  
Offenbach a. M. 22.  
Gegründet 1892.



### Wie Pilze aus der Erde

schießen in letzter Zeit Firmen hervor, welche billige Pneumatiks anpreisen. Es werden Reifen mit 12, 14 u. 18 Monate Garantieangebot, worauf die Gummifabrikanten nur die gesetzl. Garantie gewähren. Firmen welche Wert auf dauerhafte dabel billige Ware legen, kaufen **National, Brunonia** oder **Export-Pneumatik**, diese haben sich seit 10 Jahren als wirklich dauerhaft bewährt.

**Braunschweig. Gummi-Export, Braunschweig.**  
Katalog gratis u. franko.      Lieferung nur an Händler.



Motto: Ohne abzuschließen kaufen Sie bei mir zu den allerbilligsten Preisen.

# Ohne zu bezahlen!

Um meiner verehrten Kundschaft von neuem den Beweis zu erbringen, wie sehr ich stets ihr Interesse im Auge habe, habe ich mich entschlossen, am 30. Juni dieses Jahres je ein

## Fahrrad Nr. 1 meiner Liste

**gratis und franko**

allen denjenigen meiner Abnehmer zuzusenden, welche von mir während der Monate Mai und Juni dieses Jahres Pneumatiks, Fahrradteile und Zubehör (ausgenommen Fahrräder und Freilaufnaben) im Betrage von mindestens Mk. 1200.—, zu den Preisen und Konditionen meiner Liste pro 1909 beziehen.

Alle diejenigen meiner werten Kunden, deren Bezüge in Pneumatiks, Fahrradteilen und Zubehör innerhalb des vorgenannten Zeitraumes die Summe von Mk. 2000.— erreichen oder übersteigen, erhalten am 30. Juni dieses Jahres

**gratis und franko**

je ein

## Fedia-Rad Nr. 3

komplett mit Fedia-Pneumatik und Torpedo-Nabe

(mit voller einjähriger Garantie).

Am 30. Juni dieses Jahres verliert dieses Ausnahmangebot, von dem hoffentlich recht zahlreicher Gebrauch gemacht wird, unter allen Umständen seine Gültigkeit.

**H. W. Abel jun., Frankfurt a. M.,** Fahrräder, Pneumatiks,  
Fahrradteile.

### Machen Sie mit

Excelsior-Rädern einen Versuch und Sie werden bei dieser Marke bleiben.

Excelsior-Räder haben ein bestechendes Äußere!

Excelsior-Räder sind leichtlaufend!

Excelsior-Räder sind stabil und unverwüstlich im Gebrauch!

Excelsior-Räder sind trotz dieser und vieler anderer Vorzüge preiswert!

Katalog und Preisliste 1909 auf Wunsch.

Lieferung nur an Händler. — Vertreter gesucht.

**Excelsior-Fahrrad-Werke Gebr. Conrad & Patz, Akt.-Ges.**  
Brandenburg a. H.



**WANDERER**

GRAND PRIX-PARIS 1900.

Fahrräder.      Motorräder.  
Zuverlässige Marke.

Wanderer-Werke A.-G., Schönau b. Chemnitz.



# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

==== Erscheint alle 14 Tage Sonnabends. ====

Alle redaktionellen Einsendungen sind an Herrn Otto Bedrich, Leipzig, Hohestraße 26b, zu richten.

Anzeigen-Bedingungen:  
die viergespaltete Petitzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Nachdruck von Original-Artikeln, soweit nicht ausdrücklich verboten, nur mit genauer Quellenangabe „Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ gestattet.  
Für Rückgabe unverlangter Manuskripte keine Verbindlichkeit.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königstraße 15, zu richten.

Schluß der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Schluß d. Anzeigen-Annahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

## Von der Bundesfeststadt Döbeln.

I.

Auf nach Döbeln! ist der Ruf an unsere Bundeskameraden ergangen. Auf zum 18. Bundesfest vom 24. bis 27. Juli! Die Wahl Döbelns als einer

mittelgroßen, dabei modernen Stadt in reizender Umgebung muß als ungemein glücklich bezeichnet werden und heute bereits rüsten sich viele, dem Rufe zur Fahrt nach Döbeln Folge zu leisten. Da wird es



Plan der Bundesfeststadt Döbeln.



nun unsere Leser interessieren, etwas näheres über die Stadt Döbeln schon jetzt zu hören. Wir unterbreiten ihnen in der heutigen Nummer einen Stadtplan, der ein klares Bild von der Lage und Gestaltung Döbelns bietet. Zur weiteren Orientierung fügen wir folgendes hinzu:

Döbeln gehört mit den Städten Hartha, Leisnig, Roßwein und Waldheim dem mittelsächsischen Berglande an, das sich in seinen höchsten Gipfeln bis 400 Meter erhebt. Es bildet die Vorstufe zum Erzgebirge, ist aber geologisch von diesem unabhängig, da in ihm nur Granulit oder Weißstein ohne Glimmer vorherrscht; Erzgänge fehlen ganz. Das Bergland zieht sich westlich von der Elbe in Form einer Ellipse von Südwest nach Nordost, von Hohenstein bis Döbeln; es ist 45 km lang und hat zwischen Sachsenburg und Rochlitz eine Breite von 19 km. Durchströmt wird es von der Zwickauer Mulde, der Zschopau und der Freiburger Mulde, die das Land in tiefen, vielfach gewundenen Tälern mit kleinen, gewerbereichen Städten durchziehen, während auf den Höhen sich wohlhabende Dörfer ausbreiten. Es wird ergiebiger Ackerbau getrieben, und fruchtbarer Wiesenboden ist der Viehzucht günstig. Die Gegenden von Lommatzsch, Döbeln, Mügeln, Grimma und südlich von Leipzig werden die Kornkammern Sachsens genannt.

Im Mittelpunkt des Berglandes, zwischen fruchtbaren Feldern und üppigen Wiesen, liegt Döbeln. Nach allen Seiten steigt man zu Hochebenen auf, die im allgemeinen nach Süden hin ansteigen, während sie sich nach Norden zu hinabsenken in jene gesegnete Landschaft, die unter dem Namen Döbeln-Mügeln-Lommatzsch Pflege bekannt ist, als eine der fruchtbarsten Gegenden Deutschlands. Der Staupitzberg, Hirtenberg, Bischofsberg usw. sind nur Abhänge dieser Hochebenen, die sich mehr oder weniger in das Tal hereindrängen. Überblickt man das Döbeln als Mittelpunkt umgebende Gebiet auf eine Ausdehnung von etwa 500 qkm, so wechselt die Höhenlage zwischen 130 m und 330 m über der Ostsee, das bedeutet auf 22 km eine Steigung von 200 m = 1:110.

Döbeln gehört zur Kreishauptmannschaft Leipzig.

Es erstreckt sich im oberen Teile eines Talkessels, der etwa 6 km lang ist und von der Freiburger Mulde durchflossen wird. Oberhalb dieses Kessels mündet die Striegis, am unteren Ende die Zschopau in die Mulde. Ein Felsen, der Schloßberg, der sich aus der Mulde erhebt, teilt diese in zwei Arme, die sich unterhalb der inneren Stadt wieder vereinigen. Diese innere Stadt ist das alte Döbeln, die neueren Teile breiten sich außerhalb der Insel aus. Die Zahl der Einwohner beträgt etwa 20 000.

Döbeln ist Sitz einer Kgl. Amtshauptmannschaft, eines Kgl. Amtsgerichts, Kgl. Straßen- und Wasserbauinspektion, von 2 Eisenbahnbauinspektionen, Kgl. Bezirks-Steuerannahme und Bauverwaltung, Kgl. Brand-Versicherungs-Inspektion, Kgl. Steueramt, Kgl. Bezirkskommando und Hauptmeldeamt, Garnison des Infanterie-Regiments Nr. 139.

Die sanitären Verhältnisse der Stadt, die alle modernen Einrichtungen aufweist, sind sehr günstig. Die Stadt ist im Besitze eines Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerkes und eines großen öffentlichen Bades. An Bildungsanstalten und gemeinnützigen Einrichtungen bestehen: ein Realgymnasium mit höherer Landwirtschaftsschule, eine Handelsschule, eine Fortbildungsschule mit gewerblichen Fachklassen, sowie Volksschulen. Das Wappenhensch-Stift nimmt verwaiste oder halbverwaiste Kinder in vollständige Pflege und Erziehung. An der Sörmitzer Straße liegt das städtische Krankenhaus, auf dem Niederwerder die Kinderbewahranstalt.

Döbeln hat eine vielseitige Industrie: Neben der Zigarrenfabrikation spielt Maschinen-, Metall-, Silberwaren-, Blech- und Holzwarenfabrikation die Hauptrolle. Außerdem bestehen Faßfabriken, chemische Fabriken für Teerproduktion, Pianofortefabriken, Fabriken für Wagen, Reifenfabriken, Lederfabriken, Brauereien usw. In der Umgebung wird hauptsächlich Ackerbau getrieben, besonders Roggen-, Weizen- und Zuckerrübenbau; große Gärtnereien liegen bei Döbeln. Der Handel ist durch die Lage des Ortes inmitten zahlreicher Städte und wohlhabender Bevölkerung von großer Bedeutung. Jeden Donnerstags findet eine stark besuchte Getreidebörse statt.

## Eine hochherzige Stiftung.

Sport und Industrie haben von Anbeginn viele Berührungspunkte, besonders der Radfahrersport und die Fahrrad-Industrie. Beide sind eng aufeinander angewiesen beim Schutze und der Förderung ihrer Interessen. Sehr erfreulich ist es, daß dies auf beiden Seiten frühzeitig erkannt und gewürdigt worden ist. Die guten Früchte sind nicht ausgeblieben. Denken wir einerseits daran, wie wesentlich der Radfahrersport durch innige Zusammenarbeit mit der Industrie die Fortschritte im Fahrradbau gefördert hat, wie an dem gesunden Sinn der deutschen Radfahrer seiner Zeit die äußerst gefahrdrohende Überschwemmung des deutschen Marktes mit amerikanischen Fahrrädern gescheitert ist. Erinnern wir uns andererseits aber auch daran, wie opferwillig die Fahrrad-Industrie stets sich gezeigt hat, wenn es galt den Sport zu

fördern. Männer der Industrie haben seinerzeit wacker geholfen, den Radfahrersport zu organisieren, bis er auf eigenen Füßen stand. Manch prächtiger Ehrenpreis gibt heute noch beredtes Zeugnis davon, wie die Industrie durch wertvolle Stiftungen bemüht war, von Anbeginn den Radfahrersport in seinen verschiedenen Zweigen zu fördern. So war es früher und so ist es erfreulicherweise auch jetzt noch.

Eine hochherzige Stiftung, die soeben dem Sächsischen Radfahrer-Bunde zuteil geworden ist, bestätigt dies auf das Beste. Die weltbekannte Firma Dürkopp & Co., A.-G., Bielefeld, hat dem Bundesvorstand eine stattliche Anzahl — einige 80 — reizender Becher, außen Silber, innen vergoldet, zur Verfügung gestellt und zwar für radsportliche Wettbewerbe beliebiger Art. Diese Preisbecher, von denen wir



eine Abbildung in wesentlich verkleinertem Maßstab unsern Lesern vorführen, haben eine Höhe von 19 cm und sind von sehr gefälliger, hochkünstlerischer, dem modernen Geschmack Rechnung tragender Form.

wissen wir uns eins mit den Mitgliedern des ganzen Bundes und wir sind überzeugt, daß der Wunsch nach dem Erringen dieser Becher im sportlichem Wettstreit bald ein sehr lebhafter in den Reihen der



Die Vorderseite trägt das Bundeszeichen, die Rückseite den Namen des Stifters. Die kranzumrandeten Flächen bieten Raum für die Gravierungen. Wenn wir dem Danke und der Freude über diese reiche Stiftung auch an dieser Stelle Ausdruck geben, so

Bundesmitglieder werden wird. Damit ist eine rege Sportarbeit gegeben und bereits der Zweck der Stiftung erfüllt, die von verständnisvollem Erfassen dessen zeugt, was den Radsport hebt und fördert.

## Sportliche Rundschau.

Im Urteil in der Schiedsgerichtssache des Rennfahrers Willy Bader, Klägers, gegen den Verband Deutscher Radrennbahnen, Beklagten, wegen Schadenersatz-Anspruch, hat das Schiedsgericht auf die mündliche Verhandlung in Berlin vom 16. Mai 1909, unter Mitwirkung des Rechtsanwalts von Glasenapp als Obmann, des Rechtsanwalts Seligmann, des Beamten Chr. Hornung, des Redakteurs Schulze, des Redakteurs Budzinski als Schiedsrichter, für Recht erkannt. Der Anspruch des Klägers wird zurückgewiesen. Der Kläger trägt die Kosten des schiedsgerichtlichen Verfahrens. Die Begründung des Urteils führt die Abweisung der Schadenersatz-Ansprüche Baders einzig und allein darauf zurück, daß dieser es versäumt hat, rechtzeitig eine Rennfahrer-Lizenz für 1909 zu entnehmen. An der Behandlung der Sache seitens des Verwaltungsausschusses deutscher Radrennbahnen übt das Urteil eine harte Kritik.

Auf den Rennbahnen herrschte in den letzten Wochen reges Leben, das von angenehmem Wetter begünstigt wurde. Nur an einigen wenigen Plätzen

machte Regen einen Strich durch die Rechnung der Rennveranstalter.

Der zweite Juni-Sonntag brachte im **Sportpark Steglitz** das 100 km-Rennen um das Goldene Motorrad von Steglitz. Der Franzose Contenet schuf eine schöne Leistung. Er gewann das Rennen in der guten Zeit von 1 Stunde 8 Min. 37 $\frac{1}{5}$  Sek. vor Salzmann, Teile, Stellbrink und Schipke. Der einzige Ausländer schlug alle vier deutschen Gegner. Ein 50 km-Rennen unter dem Titel Preis von Steglitz fiel an Przyrembel, der Rosenlöcher, Hall, Nettelbeck und Pongs hinter sich ließ. Der frühere Streckenläufer Nettelbeck debütierte bei dieser Gelegenheit als Steher und zwar nicht schlecht. Im Flieger-Hauptfahren siegte Wegener über Peter, Süßmilch und Kudela. — Die Eröffnungsrennen der erneuerten **Breslauer Radrennbahn** verliefen unter starker Anteilnahme der Bevölkerung wie folgt: Im Eröffnungspreis, einem 50 km-Rennen in zwei Läufen von 20 und 30 km, siegte in der Gesamtwertung Günther vor Vanderstuyft,



Scheuermann und Verbist. Das Eröffnungsfliegerfahren sah Stabe, Meyer und Arend nacheinander über das Zielband gehen, während Arend das Vorgabefahren gewinnen konnte. Im 100 km-Rennen der Breslauer Festwoche siegte Verbist in der mäßigen Zeit von 1 Stunde 19 Min. 49 $\frac{1}{5}$  Sek. mit nur 200 Meter Vorsprung über seinen Landsmann Vanderstuyft, dem Scheuermann und Guignard als Dritter und Vierter folgten. Ein 30 km-Rennen heimste Huybrechts vor Wiewerall, Ebert und Engemann ein, dagegen belegte Ebert in einem 50 km-Rennen den ersten Platz vor Wiewerall, Huybrechts und Engemann. — Der **Münchener Sportplatz** war am Donnerstag, den 10. Juni, einem Feiertag, der Schauplatz einer Rekordschlacht, wie schon wiederholt. Diesmal machte Robl einer Reihe von Weltrekords den Garaus. Er stellte neue Wettfahrrekorde über die Strecken von 10 bis 50 km auf und schlug dabei Ryser, Demke und Dickentman aufs Haupt. In einem 20 km-Rennen blieb Ryser Sieger über Robl, Demke und Dickentman. Aus dem Flieger-Hauptfahren ging Peter als Gewinner hervor, wobei er Kurzmeier und Arend den Rücken zeigte. Der Große Preis von München gelangte am dritten Juni-Sonntag in Anwesenheit des Prinzen Alfons von Bayern und bei sehr gutem Besuch über die Strecke von 100 km zur Entscheidung. Der Sieger Ryser stellte wiederum neue Wettfahrrekords auf und zwar über 90 km, eine Stunde (94,067 km) und 100 km 1 Stunde 4 Min. 10 Sek. Hinter Ryser gingen Demke, Hall und van Gent durchs Ziel, während Robl infolge Unwohlbefindens aufgeben mußte. Im Flieger-Hauptfahren siegte Arend über Kurzmeier und Schreiner. — Die **Radrennbahn Treptow** erzielte mit ihrem 100 km-Rennen um das Goldene Rad von Treptow einen vollen Erfolg. Przyrembel gewann das Rennen in der Treptower-Bahnrekord-Zeit von 1 Stunde

21 Min. 21 $\frac{3}{5}$  Sek. vor Günther, Rosenlöcher und Stellbrink, welche letzterer weit zurück endete. — Die **Rennbahn in Forst** erlebte einen Sieg Scheuermanns vor Huybrechts und A. Schulze im 30 km-Rennen, von Huybrechts vor Scheuermann und A. Schulze im 50 km-Rennen. — Auf der **Pariser Prinzenparkbahn** kam ein eigenartig besetztes 80 km-Rennen zum Austrag, das Butler in 1 Stunde 1 Min. 23 Sek. für sich entscheiden konnte, während nach ihm Dickentman, Ellena, Stol, Walthour und als Letzter Darragon durchs Ziel gingen.

Der erste Juli-Sonntag bringt eine Reihe von Ereignissen auf deutschen Rennbahnen. Besonders hervorzuheben ist davon das 100 km-Rennen um den Preis der Stadt Leipzig auf dem **Leipziger Sportplatz**. Es werden die vier Extraklasse-Steher Guignard—Robl—Theile—Verbist an den Start gehen. Das Programm ergänzen vier Berufsfahrer-Fliegerrennen. Den ersten Preis zum 100 km-Rennen stiftet wiederum die Stadt Leipzig in Höhe von 3000 Mark, wie nun schon seit einer Reihe von Jahren.

Von den zahlreichen **Radfernfahrten** seien die folgenden erwähnt; die am 20. Juni zur Entscheidung kamen: **Berlin-Königsberg i. Pr.**, 568 km, konnte unter 74 Teilnehmern der Berliner Otto Götzke in der ausgezeichneten Zeit von 22 Stunden 12 Min. 30 Sek. gewinnen, dem nur sechs Minuten später Schulze-Trebin, dann Kotsch-Berlin, Ludwig-Sossenheim usw. folgten. — Die Fahrt **Rund um Lippe**, 345 km, sah in der Abteilung Berufsfahrer den bekannten Rennfahrer Althoff siegen, während in der Abteilung Herrenfahrer W. Franke, Hannover, den Platz belegen konnte. — Das Straßenrennen **Paris-Brüssel**, 409 km, offen nur für Berufsfahrer, brachte der Franzose Francois Faber in der Zeit von 14 Stunden 9 Min. an sich, wobei er Garrigou, Christophe, Cornet und Masselis hinter sich ließ.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachungen des Bundesvorstandes.

Nächste Bundesvorstandssitzung: Donnerstag, den 8. Juli 1909, abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr im Kaiser-Café am Thomasring. — Falls auswärtige Bundesvorstandsmitglieder daran teilnehmen wollen, ist dieses 3 Tage vorher schriftlich an die Geschäftsstelle bekanntzugeben.

#### Zur gefl. Beachtung!

Wir verweisen hiermit sämtliche Bezirke und die dem Bunde angehörenden Vereine auf den zum Bundestag 1908 in Zittau gefaßten Beschluß, wonach **mindestens 6 Wochen vor dem diesjährigen Bundestage keinerlei größere Sportfeste abgehalten werden dürfen** und bitten diesen Beschluß bestimmt zu respektieren.

### Bundestag Döbeln betr.

Wir bringen hiermit nochmals die dieshalb in No. 17 der B.-Ztg. v. 28. Mai 1909 erlassenen Bekanntmachungen in Erinnerung und wiederholen, daß

a., Anträge schriftlich unter genügender Begründung bis spätestens 3. Juli cr. an den I. Bundesvorsitzenden, Herrn Max Bergmann, L.-Reudnitz, Lilienstr. 21 zu richten sind,

b., die Delegiertenwahlen für die Bundeshauptversammlung am 24. Juli cr., vorm. 11 Uhr unverzüglich in den einzelnen Bezirken nach Maßgabe der Bestimmungen (für je 50 Mitglieder ein Dele-



gierter) zu erfolgen haben und die Delegiertenkarten unter Aufgabe der genauen Adressen der Delegierten von der Geschäftsstelle möglichst bald abzufordern sind,

c., eine umfangreiche Propaganda für das Bundesfest von jetzt an in sämtlichen Bezirken stattzufinden hat.

### Berichtigung.

Unter Bezugnahme auf das in Nr. 18 der B.-Ztg. veröffentlichte Festprogramm bringen wir nachstehend folgende Berichtigung:

**Ehrenausschuß betreffend:** darf es nicht heißen Oberjustizrat Bahrde, sondern Oberjustizrat Lahode.

**Kommers und Bannerwelhe betreffend:** Der Beginn ist nicht wie angegeben um 8 Uhr, sondern bereits um 7 Uhr abends.

**Preß-Ausschuß betreffend:** Darf es nicht heißen R. Neubert, Döbeln, sondern Robert Neupert, Döbeln.

**Standquartiere betreffend:** muß es heißen Bezirk Kamenz: Bärenschänke und Einzelfahrer: Stadt Metz.

### Sportliches.

#### Rund durch Sachsen, 325,7 km.

**Sonntag, den 11. Juli 1909.** Nennungsschluß: am Montag, den 5. Juli cr. Siehe Ausschreibung Bundeszeitung Nr. 13. Einsatz: 4 Mk. Start: Dresden Wölfnitz, nachts 2 Uhr.

Zulässig sind auch Fahrräder mit starrem Zahnkranz.

Alle Nennungen sind unter genauer Angabe der Mitgliedsnummer, Postadresse, Bezirks- resp. Vereinsangehörigkeit an Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, einzusenden.

Wertvolle Preise sind gestiftet und zugesagt worden von den Firmen: Fichtel & Sachs, Schweinfurt, Rotax & Co., Dresden, Dürkopp & Co., Bielefeld, Aug. Göricke, Bielefeld, Phänomen-Fahrrad-Werke, Gustav Hiller, Zittau.

#### Bundes-Fahrflaggen Signale betreffend.

Das Fahrflaggensystem für größere Dauerfahrten tritt demnächst in Kraft und wird zum erstenmal bei der Rundfahrt durch Sachsen am 11. Juli 1909 in Anwendung gebracht.

Die Signal-Bestimmungen sind nachstehende:

weiße	Flagge bedeutet:	Fahrtrichtung.
blaue	"	Vorsicht langsam fahren.
rote	"	Haltesignal.
grün-weiße	"	Kontroll- bzw. Verpflegungsstation.

Wir ersuchen die Bezirksvorstandschäften, die Flaggen umgehend zu bestellen, dieselben haben eine Größe von 75×50 cm, die Flaggenstäbe 1 m.

Bundesseitig werden diese Flaggen an die Bezirke und Vereine zum Selbstkostenpreise abgegeben. (lt. zuges. Zirkular). Bestellungen wolle man an die Geschäftsstelle, Leipzig, Hohestr. 48 Rob. Weniger, einsenden.

### Nachtrag u. Berichtigungen

#### über die Ergebnisse der Pfingstwanderfahrten nach Jena und Sebnitz.

2. Feiertag von Jena nach Zwickau:

Max Schaller, Crischwitz	94,6 km	1. Tag	135,0 km	zusammen	229,6 km
G. Schnabel, Oberfrohna	94,6 "	"	99,5 "	"	194,1 "
Bruno Weber, Leipzig	94,6 "	"	95,7 "	"	190,3 "
Alfred Schwabe, Tannendorf	94,6 "	"	71,7 "	"	166,3 "
Paul Schwabe, "	94,6 "	"	71,7 "	"	166,3 "
Walter Petzold, Brunn	94,6 "	"	136,3 "	"	230,9 "
Otto Schädlich, "	94,6 "	"	136,3 "	"	230,9 "
Alb. Schädlich, Sorga	94,6 "	"	136,3 "	"	230,9 "

G. P. Fiedler, Leipzig 245,7 km war versehentlich vergessen.

Frl. Günther, da von Eisenberg ab, die Bestätigungen bis nach Jena auf der Bestätigungskarte fehlten, so konnte nur bis Eisenberg gewertet werden. Durch glaubhafte Zeugen wird die Tour für voll bestätigt, und beträgt die Strecke 245,7 km nicht 184,0 km.

A. u. S. Arndt, Dresden und Gust. Lange, Bautzen. Die Tour vom Wohnsitze wird nur dann gewertet, wenn die Tour am Tage des Starts angetreten resp. gefahren wird.

Bestätigungskarten von H. Padberg, E. Zobelt und Friedr. Ulrich nach Dresden-Sebnitz sind nicht eingegangen, desgleichen fehlt auch Karte Genauck von Sebnitz nach Dresden.

Laut Bestätigungsnachweis durch Herrn Dr. Junge, Dresden werden diese Touren anerkannt und 112,6 km für Hin- und Rückfahrt gewertet.

#### 6 Stunden-Tour betr. (Strecke Nordwest.)

Die beste Leistung erzielte Herm. Müller, Althen mit 181,4 km.

**Robert Weniger**, Fahrwart für Touren- und Wanderfahrten.



## Kassengeschäftliches.

### Neuanmeldungen für 1909.

44 Neuaufnahmen Nr. 16753—16795 vom 9. Juni 09 bis 21. Juni 09.  
(1 unter alter Nr.)

#### Bezirk Bautzen.

16766. Max Richard Melcher, Zimmermann, Schmöle, Seidau, Nr. 268.

#### Bezirk Brand-Freiberg.

16769. Otto Emil Lohse, Maschinenbauer, Dittelsbach Nr. 65 b.

#### Bezirk Chemnitz.

16774. Franz Kurz, Chemnitz, Wilhelmstr. 19.

16780. Max Leutert, Bäcker, Stollberg, Wiesenstr.

#### Bezirk Döbeln.

16756. Clemens Faustmann, Mechaniker, Zweinig, Nr. 2.

16777. Emil Schuricht, Gasthofsbesitzer, Ullrichsberg.

16778. Bruno Uhlmann, Schmiedemeister, Niederstriegis, Döbeln, Roßweinerstr.

#### Bezirk Dresden.

16759. Karl Rudolf Erler, Tabakschneider, Dresden-A., Uhlandstraße 2, III.

16764. Karl Gäbler, Beleuchtungs-Aufseher, Dresden, Fürstenstr. 69, IV.

16765. Curt Nitsche, Gastwirtsgehilfe, Dresden, Holbeinstr. 147, IV.

16776. Albin Moritz Matzke, Weissig, Hauptstr. 25

16785. Hermann Dörre, Schlosser, Dresden, Pillnitzerstr. 64, I g.

16794. Otto Schnelle, Klempner, Dresden-A., Kranachstr. 9, IV.

#### Bezirk Glauchau.

16767. Paul Rossner, Kaufmann, Gersdorf, Nr. 12, B.

#### Bezirk Leipzig.

10118. (alte Nr.) Albin Kießling, Contorgehilfe, Großstädteln, Nr. 9.

16753. A. Petzold, Leipzig-Gohlis, Gohliserstr. 40, II.

16757. J. Mühlthaler, Gastwirt, Leipzig, Scharnhorststr. 34, G. Gbde.

16758. Alfred Hanke, Maurer, Leipzig, Nikolaistr. 9, III.

16763. Alfred Lange, Markthelfer, L.-Volkmarisdorf, Ludwigstr. 57.  
16768. Agathe Liebig, L.-Neustadt, Kirchstr. 101, III.  
16772. Oskar Klötzer, Holzarbeiter, Borsdorf, Leipzigerstr. 39.  
16775. Wilhelm Klos, Fabrikarbeiter, L.-Schönefeld, Dimpfelstr. 5, II.  
16782. Willy Bätcher, Maschinenschlosserlehrling, L.-Anger, Bernhardstraße 25.

16783. Kurt Meyer, Kaufmann, Markranstädt, Lütznerstr. 5, II.

16786. Hugo Kirmse, Wirtschaftsgehilfe, Gr.-Miltitz.

16787. Albin Richter, Gastwirt, Gr.-Miltitz.

16788. Max Ranold, Wirtschaftsgehilfe, Lindennaundorf.

16789. Oswald Augustin, Fleischer, Gr. Miltitz.

16790. Paul Jahn, Wirtschaftsgehilfe, Gr. Miltitz.

16791. Albin Dietschold, Wirtschaftsgehilfe, Frankenheim.

16795. Fritz Bosmann, Kellner, Leutzsch, Grenzstraße.

#### Bezirk Meißen.

16773. Alfred Zuckschwerdt, Gastwirt, Meißen, Hotel Ring.

#### Bezirk Mülsengrund.

16771. Albin Winter, Privatier, mülsen St. Jakob.

#### Bezirk Plauen.

16755. Richard Seidel, Maler, Oelsnitz i. V., Egerstr. 10.

16760. Albrecht Hauß, Agent, Oelsnitz i. V., Bachstraße 17.

16761. Louis Roßbach, Klempnermeister, Oelsnitz i. V., Wallstr. 4.

16779. Georg Müller, Butterhändler, Plauen i. V. Schulze-Delitzschstraße 21.

#### Bezirk Sächs. Schweiz.

16784. Oswin Gebhardt, Blätterarbeiter, Langenwolmsdorf Nr. 64.

16793. Martin Ulbricht, Wirtschaftsgehilfe, Helmsdorf.

#### Bezirk Wurzen-Grimma.

16762. Paul Grießer, Zimmergeselle, Gerichshain Nr. 62.

16770. Arthur Schöne, Fahrradschlosser, Trebsen, Grimmaishestr.

16781. Fritz Hertwig, Landwirt, Altenhain.

#### Bezirk Zittau.

16792. Paul Bibrack, Kaufmann, Olbersdorf.

#### Bezirk Zwickau i. Sa.

16754. Fritz Göhler, Malermeister, Zwickau-Pölbitz, Doretstr. Nr. 1.

## Bekanntmachungen der Bezirke.

Nächster Erscheinungstag: 9. Juli 1909. Redaktionsschluß: 3. Juli 1909.

Zur Kenntnis, daß sämtliche Zeitungsberichte ausschließlich nur an Herrn Otto Bedrich, Leipzig, Hohestr. 26 b zu senden sind und zwar werden nur die Berichte noch aufgenommen, die rechtzeitig zum Redaktionsschluß eingegangen sind.

### Bezirk Bautzen.

In der am Sonntag, den 6. ds. Mts. in Großdubrau im Gasthofs „Zum Sächsischen Jäger“ abgehaltenen Versammlung gaben der 2. Bez.-Vertreter Ernst Günther sowie Unterzeichneter einen kurzen Bericht über die Pfingstpartie in die Sächsische Schweiz. Leider waren nur sehr wenige Bundeskameraden erschienen und bedauert man lebhaft, daß so wenig Interesse an solchen Geselligkeitsfahrten gezeigt wird. — Das Mannschaftsfahren mußte regenshalber auf einen der nächsten Sonntage verschoben werden. Näheres wird in nächster Nummer bekannt gegeben. Wenn nur zwei Vereine nennen, wird dieses Fahren nicht abgehalten! Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 27. ds. Mts. unmittelbar nach Beenden der Dauerfahrt vormittags um 11 Uhr bei Bundeswirt Mirschink in Ebendörfel statt. Wir bitten um eine zahlreiche Beteiligung, da die Delegierten zum Bundestage gewählt werden sollen. Keiner fehle! Nachstehend folgt der übrige Plan: Sonntag, den 27. d. M. Dauerfahrt Bautzen—Bremen—Cölln—Frankfurt—Bautzen (Siehe Ausschreibung); Mittwoch, den 30. d. M. Abendausfahrt nach Niedergurig. Abfahrt hierzu abends 8 Uhr von „Sachsentreu“ Muskauerstr.; Donnerstag, den 8. Juli cr. Treffpunkt mit Damen auf der Schießbleiche abends 8 Uhr in „Kranchers Zelt“. Sonntag, den 11. Juli „Rund durch Sachsen“ er-suchen um Beteiligung. Bundestag nicht vergessen!

„All Heil“

Georg Hähnel, 1. Bez.-Schriftf.

### Fahrausschuss des Bezirk Bautzen.

#### Ausschreibung

zur Dauerfahrt Bautzen—(Start) Nd. Gurig—Sdier—(Kontrolle) Bremen—Radibor—(Kontrolle) Cölln—Frankfurt a. d. Spree—Bautzen

(Ziel) Sonntag, den 27. ds. Mts. Start früh 5 Uhr „Sachsentreu“, Muskauerstraße. Offen für alle Bundesmitglieder des S. R.-B. Einsatz 1 Mk., welcher portofrei an den 2. Bez.-Fahrgewalt A. Altmann, Bautzen, Schäferstraße 20 einzusenden ist. Nennungsschluß am Start. Umgekehrte Reihenfolge. 3. Wertpreise. Jeder Fahrer fährt auf eigene Gefahr, die Veranstalter lehnen jede Haftpflicht ab. Die Bestimmungen d. S. R.-B. sind maßgebend. Also, auf zu dieser fröhlichen Fahrt, wobei mah diese „riesige“ Strecke in einem Tage bewältigen kann!

„All Heil“

A. Altmann, 2. Bez.-Fahrg.

### Bezirk Borna.

Die am 15. Juni 1909 in Raubolds Gasthof zu Eschfeld stattgefuundene Bezirksversammlung wurde vom 1. Bezirksvertreter Robert Kupfer geleitet. 1. Punkt: Das vom Bezirksvorstand aufgestellte Programm für das Bezirksfest wird vorgetragen und von der Versammlung angenommen. 2. Punkt: Der erste Bezirksfahrgewalt trägt die Ausschreibung des 50 km Straßenfahren vor, dieselbe findet allgemeine Anerkennung und wird einstimmig angenommen, das Ziel will man dem Bezirksvorstand überlassen. Der in der Bezirksvorstandssitzung gestellte Antrag das Nenngeld von 1 Mk. auf 1,50 Mk. zu erhöhen wird einstimmig angenommen. Die Besetzung der Kontrollstellen fanden auch ihre Erledigung. Punkt 3 wird einstimmig beschlossen, zum Bundesfest nach Döbeln nur 3 Delegierte zu entsenden. Die lt. Haushaltplan vorgesehenen Diäten fallen den Delegierten zu. Es wurden die Herren 1. Bezirksvertreter Robert Kupfer, 2. Bezirksvertreter Richard Krug und 1. Bezirksfahrgewalt A. Wobst als Delegierte gewählt. Als Ersatzmann Kamerad Rudolf Ritter. 4. Punkt: Zur Besetzung der Kontrollstellen der 6 Stunden-Kontroll-

Man verlange ill. Prospekt K.



Einjährige Garantie.

Motorenfabrik Magnet,  
Berlin-Weissensee.

## MAGNET SELBSTFAHRER

bewährter 2-spuriger Dreirad-Wagen mit 1- oder 2-sitziger Carrosserie  
Stoßfreie Handrad-Steuerung, geringer Benzinverbrauch, viele l. Preise.

## MAGNET MOTORRÄDER

Wertvolle Neuerungen! 2—7 PS., 1 und 2 Zyl.

Einfach und betriebssicher, zahlreiche l. Preise 1906—1908.

Leichtes Magnet-Motorrad, 2PS. Gew. 45 kg.



tour sowie der Fahrt „Rund durch Sachsen“ haben sich mehrere Kameraden freiwillig gemeldet. Die Anschaffung der Flaggen wird, infolge der ungünstigen Kassenverhältnisse vorläufig auf sich beruhen gelassen. Eine Hutsammlung ergibt einen Betrag von 3,10 Mk. Herr Kupfer erläutert noch einiges wegen Erlangung von Schadenersatz-Ansprüchen von der Versicherung, es betrifft dies hauptsächlich die Vereine. Anwesend waren 30 Bundesmitglieder. Strafgeelder sind nur 20 Pfg. zu verzeichnen.

„All Heil“

Mittlich, 1. Bez.-Schriftf.

NB. Nächste Bezirksversammlung findet Mittwoch den 7. 7. cr. im Gasthof Heuersdorf statt, wozu freundlichst einladet mit der Bitte zahlreich zu erscheinen.

R. Kupfer, 1. Bezirksvertreter

Die Unterzeichneten beehren sich hierdurch, Sie nebst werten Angehörigen zu Ihnen am Sonntag, den 8. August 1909 stattfindenden Bezirksfest obenbezeichneten Bezirks verbunden mit 10 jährigen Stiftungsfeste des unten genannten Vereins ergebenst einzuladen. Indem wir Ihre Aufmerksamkeit auf beistehendes Programm und Ausschreibungen lenken, versichern wir, daß es unser eifrigstes Bestreben sein wird, Ihnen einige genußreiche Stunden zu bereiten und hoffen, Sie recht zahlreich bei uns begrüßen zu können.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“

Bezirk Borna R.-V. „Wettin“, Regis  
R. Kupfer, 1. Bez.-Vertr. E. Hönig, Vors.

**Programm.**

11—1 Uhr Empfang auswärtiger Vereine im Ratskeller, 1—3 Uhr Gartenkonzert daselbst, 3—4 Uhr Preiskorso durch die Straßen der Stadt Regis, Auflösung am Frankschen Gasthof. Nach dem Preiskorso Preislangsamfahren. Von 6 Uhr an Festball in Frankschen Gasthof, 1/2 8 Uhr Beginn des Preisreigenfahrens daselbst, 10 Uhr Bekanntgabe der Sieger und Preisverteilung, hierauf Fortsetzung des Balles.

**Ausschreibung.**

Die Beteiligung ist nur in Galasportanzug gestattet. 1. Preiskorsofahren. Nenngeld 3 Mk., Blumenschmuck wird mit gewertet. Starte I offen für alle Radfahrvereine im Bezirk Borna vom S. R.-B. Starte II offen für alle Radfahrvereine außer Bezirk Borna vom S. R.-B. 2. Preisreigenfahren: Beginn abends 1/2 8 Uhr im Frankschen Gasthof. Fahrfläche 9,2 mal 13,6 m, Nenngeld 3 Mk. Starte I offen für alle Radfahrvereine im Bezirk Borna vom S. R.-B. Starte II offen für alle Radfahrvereine außer Bezirk Borna vom S. R.-B. Für jede Starte 3 wertvolle Preise. Für schöne Raddekoration oder Blumenschmuck beim Korso 1 Ehrenpreis. Für beide Nennungen sind 5 Mk. zu entrichten. Nennungen sind bis 31. Juli an den Fahrwart Hermann Schulze, Regis, Bornaerstr. einzusenden. Später eingehende, auch solche ohne Nenngeld können nicht berücksichtigt werden. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B.

A. Wobst, 1. Bezirksfahrwart.

**Bezirk Brand-Freiberg.**

Sonntag, den 27. Juni cr. findet unsere erste Bezirkspreissfahrt statt. Stellung hierzu nachm. 2 Uhr im Hotel „Stadt Dresden“ Brand-Fahrt über Röschenhaus, Weigmannsdorf, Lichtenberg nach Weißborn, daselbst Bezirksversammlung im Gasthof (Delegiertenwahl zum Bundesfest betr.) und werden alle Bezirksmitglieder gebeten pünktlich zu erscheinen, es finden bekanntlich 6 Fahrten statt und muß ein jeder die vorgeschriebene Tour ab Brand zurücklegen.

P. Kircheis, Bez.-Vertr.  
B. Mai, Bez.-Schriftf.

**Bezirk Chemnitz.**

Der Bezirk Chemnitz konnte in diesem Jahre erstmalig eine größere Dauerfahrt veranstalten. Die 120 km lange Strecke „Rund um Chemnitz“ war sehr gebirgig, teilweise sehr gefährlich, weshalb es auch verschiedene Stürze gab. Einen solchen tat Hänsel und mußte aufgeben, da am Rahmen 2 Rohre gebrochen waren. An derselben Stelle stürzte Helbig, setzte das Rennen fort und wurde 2. Sieger, trotzdem er nochmals stürzte und auch später in den Straßengraben fuhr. Infolge anderer Defekte gaben noch weitere 4 Fahrer auf. Eine große Leistung vollbrachte der 44 Jahre alte Fleischer, welcher zum ersten Male ein Rennen mit fuhr und die Strecke in 5 Stunden 20 Min. 4 Sek. zurücklegte und verschiedene jüngere Fahrer hinter sich ließ. Nachstehend die Resultate:

1. Schönfelder, Augustsburg	4 Std.	37 Min.	27 Sek.
2. Helbig, Chemnitz	4 "	38 "	35 "
3. Langer "	4 "	41 "	36 "
4. Schüppel "	4 "	48 "	58 "
5. Simm, Augustsburg	5 "	7 "	28 "
6. Uhlmann, Chemnitz	5 "	8 "	26 "
7. Kraban, Schönau	5 "	18 "	26 "
8. Fleischer, Chemnitz	5 "	20 "	4 "
9. Kurz, "	5 "	37 "	48 "
10. Fröbel, "	5 "	38 "	39 "
11. Wächter, Schönau	5 "	49 "	26 "

5 Fahrer aufgegeben.

Zur Streckenbesetzung „Rund durch Sachsen“ am 11. Juli bitte ich sich zahlreich zu melden. Nach Passieren der Fahrer anschließend Ausfahrt nach Stollberg

„All Heil“

A. Langer, 1. Bez.-Fahrwart.

**Nachruf.**

Am 13. Juni cr. verschied plötzlich auf der Heimfahrt von der Bannerweihe des R.-V. „Latona“ Brand b. Freiberg am Herzschlag unser Bundesmitglied und Vorsitzender des R.-Kl. „Stahlrad“, Wittgensdorf

**Herr Oskar Simon**

Wir verlieren in demselben ein pflichtgetreues eifriges Mitglied, dessen Ableben wir lebhaft bedauern. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Ruhe sanft!

Chemnitz, den 17. Juni 1908.

Der Bundesvorstand  
M. Bergmann, 1. Vors.

Der Bezirksvorstand  
W. Uhlmann, 1. Bez.-Vertr.

**Bezirk Döbeln.**

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 4. Juli cr. nachmittags punkt 3 Uhr im Gasthof Zschackwitz statt. Es ist die letzte vor dem Bundesfeste, darum werden nochmals alle Bezirksmitglieder gebeten bestimmt und pünktlich zu erscheinen. Auszeichnungen und Preisverteilung von der 50 Km.-Dauerfahrt.

„All Heil“

H. Liebing, Bez.-Vertr.

**Bezirk Dresden.**

Heute Sonnabend 1/2 9 Uhr Abendausfahrt nach Niedersedlitz—Leuben—Kleinzschachwitz, hierzu bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung. Abfahrt von „Vier Jahreszeiten“, um 9 Uhr Radfahrbahn Großer Garten, Sonntag, den 4. Juli beteiligt sich der Bezirk an den „Vaterländischen Festspielen“. Zum Start „Rund um Sachsen“ Sonntag, den 11. Juli früh 2 Uhr am Gasthof Wölfnitz erbitten wir zahlreiche Beteiligung sowie nachmittags am Ziel (siehe nächste Bundeszeitung). Die Vereine, welche die Besetzung übernommen, wollen rechtzeitig an Ort und Stelle sein, damit keine Beschwerden eingehen. Betreffs Extrazug zum Bundesfest am Sonnabend nach Döbeln erbitten umgehend Anmeldung an Herrn H. Padberg, Louisenstraße 70. Abfahrt soll gegen 6—7 Uhr erfolgen.

„All Heil“

Heinrich Padberg, 1. Bez.-Vertr.  
Emil Zobel, 1. Bez.-Schriftführer.

**Achtung Einzelfahrer!**

Unterzeichneter gibt hiermit bekannt, daß am Mittwoch, den 30. Juni cr. eine Abendausfahrt stattfindet und zwar nach der Schloß-Schänke in Übigau. Treffpunkt um 8 Uhr im Johann Mayer Tunnel, Fritz Reuterstr. 2. Am Montag, den 5. Juli cr. ist ebenfalls eine solche geplant nach Klein-Zschachwitz, Restaurant „Königsallee“. Treffpunkt um 8 Uhr im Großen Garten auf der Radfahrbahn an der Lennestr. — Montag, den 12. Juli cr. Versammlung im Johann Mayer Tunnel abend 1/2 9 Uhr. — Lieder- bzw. Bezirks-handbücher mitbringen.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“!

Der Vorstand.

**Leipziger Sportplatz**

Sonntag, den 4. Juli, 1/2 4 Uhr

**Preis der Stadt Leipzig  
Klassisches 100 km - Rennen**

Guignard — Robl — Theile — Verbist

4 Berufsfahrer-Fliegerrennen

Platzpreise: Innenraum 5 ₰, Kinder 2.50 ₰, Loge 5 ₰, Tribüne 3.50 ₰, I. Platz num. Sitz 2.50 ₰, I. Platz 2 ₰, Kinder 1 ₰, Kurvenplatz 1.50 ₰ (Vorverkauf 1.25 ₰), Kinder 75 ♂,

II. Platz 1 ₰ (Vorverkauf 75 ♂), Kinder 50 ♂

Dauerkarten I. Platz 10 ₰, Innenraum 20 ₰.



### Bezirk Eppendorf.

Donnerstag den 1. Juli Bezirksversammlung im Gasthof zur Friedenseiche in L-ubsdorf. Anfang punkt 9 Uhr abends.

#### Ausschreibung!

Sonntag, den 4. Juli früh 5 Uhr soll eine Bergfahrt ausgefahren werden. Start: Auerbachs Restauration, Borstendorf. Ziel: Zweikoppenberg, Borstendorfer Wald. Fahrstrecke 2 km. Steigung von 0-115,5 m. Einsatz pro Mann 50 Pfennig. Zahlreiche Beteiligung hoffen bei Versammlungen und Ausschreibungen.

„All Heil“

B. Dübner, Bezirksvertr.  
P. Beyer, Bez.-Fahrwart.

### Bezirk Glauchau.

**Bezirkskameraden!** Ich mache Sie nochmals auf die heute Sonnabend, den 26. Juni cr. abends 1/2 9 Uhr im Gasthof Muldenthal zu Niederwinkel stattfindende Bezirksversammlung aufmerksam und bitte zufolge der hochwichtigen Tagesordnung dringend um zahlreiches Erscheinen.

„Sachsen Heil“

Oettel, i. Bez.-Vertr.

### Bezirk Kamenz.

#### Ausschreibung

zum 50 Km.-Bezirksfahren des Bezirk Kamenz am Sonntag, den 7. Juli 1909. Strecke: Kamenz, Brauna, Neukirch, Gottschdorf, Schwepnitz, Königsbrück, Reichenau, Reichenbach, Nieder-Oberlichtenau, Friedersdorf, Pulsnitz, Gelenau. Start: Früh 5 Uhr „Guter Moritz“, Kamenz, Königsbrückerstr. Ziel: Weinschänke Gelenau. Hauptkontrolle: 1. Am Eingange d. Ortes Schwepnitz, 2. Pulsnitz „Bürgergarten“ Ohornerstr. Zurufkontrolle: Neukirch am Gasthof und Königsbrück Markt. Nenngeld 1,50 Mk. zu entrichten an Bez.-Kassierer Nicklich Hoyerswerdaerstr. 15. Nennungsschluß: Freitag, d. 2. Juli cr. abends 9 Uhr. Auslosung der Fahrer früh 1/2 5 Uhr am Start. Start minutenweise. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen d. S. R.-B. Haftungen oder Verpflichtungen nimmt der Bezirk nicht auf sich. Neben den 3 Bundespreisen wird der Bezirk noch Wertpreise stiften. Etwaige zugedachte Stiftungen sind bis spätestens Donnerstag an Unterzeichneten bekannt zu geben, wie auch alle diesbezüglichen Anfragen nur an diese Adresse zu richten sind. Um recht zahlreiche Unterstützung dieser Veranstaltung bittet.

„Sachsen Heil“

A. Synatzschke, i. Bez.-Fahrwart.

### Bezirk Leipzig.

Briefaufschrift: Schöne, Leutzsch, Weinbergstr. 9. Zu Ehren unseres Herrn Lehmann, Mailand veranstalten wir am Sonntag, den 27. Juni cr. einen Kommers im Pfauensaal des Zoologischen Gartens. Beginn 7 Uhr. Zur nächsten Bezirksversammlung im Juli steht a. u. eine Besprechung der zum Bundesfest gestellten Anträge auf der Tagesordnung. Rege Beteiligung an beiden Abenden ist wünschenswert. Unser Bezirkssommerfest, am 4. Juli im Gasthof zum Heiteren Blick wird nochmals in Erinnerung gebracht. Für Unterhaltung und Belustigung von Groß und Klein ist in hinreichender Weise gesorgt. Ein Volkstheater mit nur erstklassigen Kräften wird im Garten seine Pforten öffnen. Spiele, Lampionzug usw. für Kinder, Preisschießen, Kegeln, Tanz für Erwachsene stehen auf dem Programm. Zugverbindungen nach dem Heiteren Blick: ab Ellenburger Bahnhof nachm. 2<sup>00</sup>, 3<sup>00</sup>, 3<sup>30</sup>, 5<sup>00</sup>. Für den 24.-27. Juli sei die Parole eines jeden Bezirksmitglieds: „Auf nach Döbeln zum Bundesfest“. Die Abendausfahrt nach Sommerfeld findet erst im August statt. Schließlich wird wiederholt darauf hingewiesen, daß am Preisbewerb für Meistbeteiligung an den Abendausfahrten nur diejenigen Bezirksmitglieder Anrecht haben, welche sich in die Startliste vor der Abfahrt eigenhändig eintragen.

Schöne, i. Schriftf.

### Fahrausschuss des Bezirk Leipzig S. R.-B.

Achtung Kameraden! Morgen früh punkt 5 Uhr beginnt die 50 Km.-Straßenmeisterschaft und werden in diesem Falle ausnahmsweise Nennungen bis Sonnabend 7 Uhr angenommen; die Ausschreibung ist in voriger Nummer. Anlässlich des am 4. Juli im „Heiteren Blick“ stattfindenden Sommerfestes hat der Fahrausschuß wiederum seine Schießbude aufgestellt und wird auch hier volle Unterstützung erwartet. Gleichzeitig wird schon heute auf die am 16. Juli stattfindende Abendausfahrt nach Prieststäblich aufmerksam gemacht, Start: 8<sup>1/2</sup> Uhr Königsstraße 15 bei W. Vogt.

Claus, Harnisch, Günther.

### Bezirk Leisnig.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 4. Juli cr. nachmittags 3 Uhr, im Hotel zum weißen Haus in Colditz statt. Die geehrten Herren Bezirkskameraden werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

All Heil

Gustav Tischendorf.

### Bezirk Mügeln-Oschatz.

Am 27. 6. Dausfahrt, 50 km, vorm. 1/2 4 Uhr am Start: Schützenhaus Mügeln. Nachmittags 3 Uhr alle Bundeskameraden versammeln sich bei Petzolds. Gemeinsame Fahrt nach Wermdorf. Führung durch den 2. Bez.-Vertr. Herrn Nitechker. 5 Uhr Bez.-Vers. beim Bundeswirt Herrn Brause (Hotel z. gold. Strauß in Wermdorf). Wichtige Angelegenheiten sind zu erledigen, darum alle Kameraden zur Stelle.

„All Heil“

Kötze, i. Bez.-Vertr.

Fischer, i. Bez.-Schriftf.

### Ostbezirke d. S. R.-B.

Bekanntgabe der Fahrer, welche innerhalb 8 Stnd. bei der Fahrt Rund durch die Lausitz, das Ziel erreichten und außer den 10 ersten Preisträgern mit Medaillen ausgezeichnet wurden.

	5 Stnd.	33 Min.	41 Sek.
1. J. Hübner, Dresden	5	52	26
2. O. Mühlberg, Althen	6	12	39
3. R. Wagner, Hörsnitz	6	12	58
4. E. Olbrig, Obersifersdorf	6	17	45
5. P. Rother, Dresden	6	20	42
6. P. Meisel, Reichenau	6	22	10
7. R. Schmidt, Herwigsdorf	6	23	27
8. P. Müller, Volkmarisdorf	6	23	56,2
9. H. Rosenhahn, Leipzig	6	24	28
10. O. Friebe Zittau	6	24	48,2
11. R. Steinbach, Dresden	6	26	26
12. W. Fuchs, Dresden	6	28	25
13. C. Scholz, Dresden	6	31	45
14. R. Bürger, Eckartsberg	6	33	5,3
15. O. Richter, Dresden	6	33	28
16. P. Elsner, Dresden	6	33	39,2
17. G. Buchmayer, Zittau	6	35	19,2
18. E. Fabian, Ebersbach	6	37	31
19. B. Günther, Zittau	6	38	29
20. B. Weber, Leipzig	6	42	55
21. C. Kohl, Mügeln, Bez. Leipz.	6	44	13
22. G. Erbe, Zittau	6	44	16
23. A. Grumbach, Dresden	6	55	35
24. A. Franke, Dresden	6	56	51,3
25. A. Hensel, Ebersbach	7	1	26
26. C. Hohse, Oberlößnitz	7	3	44,2
27. A. Hauschild, Dresden	7	4	5,2
28. O. Siegert, Dresden	7	4	47,2
29. E. Hartig, Dresden	7	5	31
30. H. Wehite, Dresden	7	10	30
31. A. Mittag, Dresden	7	15	20
32. R. Preußker, Teichnitz	7	16	18,3
33. A. Gürtler, Dresden	7	16	36,2
34. W. Eichler, Zehmen	7	17	19
35. H. Radisch, Eberswalde	7	18	59
36. W. Buschmann, Dresden	7	21	58
37. R. Rhöherr, Dresden	7	30	51
38. E. Birnbaum, Herwigsdorf	7	31	58
39. K. Apfel, Dresden	7	33	20
40. A. Steylich, Seidau	7	34	38
41. E. Mehner, Dresden	7	39	8
42. F. Jyrich, Reichenau	7	40	1
43. F. Rümmler, Dresden	7	40	35
44. H. Mirsch, Dresden	7	43	46
45. P. Forster, Straßgräbchen	7	45	40,2
46. M. Dietze, Dresden	7	46	18
47. M. Hornuff, Lückersdorf	7	46	21
48. G. Oestreicher, L.-Reudnitz	7	46	39,3
49. A. Puschner, Dresden	7	46	51
50. C. Ender, Dresden	7	48	30
51. H. Lange, Bautzen	7	53	2
52. O. Stechert, Dresden	7	55	46,3
53. M. Schieritz, Dresden	7	56	—

Der Fahrausschuß P. Braun, Dresden-U., Katitzerstraße 17.

### Bezirk Pirna.

Nach 3jähriger Pause tritt unser Bezirk wieder an die Öffentlichkeit. Am 20. Juni wurde im Bundesgasthof Zehista die Neugründung in Gegenwart des 3. Bundespräsidenten Dr. Junge vollzogen. Vom Bezirk Dresden hatte sich eine stattliche Anzahl Damen und Herren eingefunden um den lieben Nachbarn ihre wärmste Sympathie zu bezeugen. Der Bundesvorsitzende wies in seiner Begrüßungsansprache zunächst auf die Wichtigkeit des Tages hin. Während für Dresden der Name Pirna bisher immer ein Gefühl der Wehmut auslöste, so verwandelt sich dasselbe nunmehr in aufrichtige Freude, repräsentiert doch der neue Bezirk bereits einen Bestand von über 50 treuen Bundeskameraden. Zum Bezirksvertreter wurde auf Wunsch der Pirnaer Herren einstimmig Herr Paul Haufe aus Friedrichswalde gewählt. Sein Stellvertreter wurde Herr Emil Gössel, Biensdorf, welcher zugleich das Schriftführeramt übernahm. Der Kassiererposten fiel an Herrn Otto Nitsche, Biensdorf; das Fahrwartsamt an Herrn Paul Rehn, Pirna. Zu Ortsvertretern wurden ernannt die Herren: Otto Scheinert, Pirna, Volksbad; Paul Pescheck, Großröhrsdorf und Paul Haufe, Friedrichswalde.

Die nächste Versammlung findet Sonntag, den 18. Juli in Großröhrsdorf bei Bundeskamerad Pescheck statt, wozu schon hierdurch alle lieben Bundeskameraden von Pirna und Umgegend sowie aus den Nachbarbezirken, insbesondere Dresden, herzlich eingeladen werden. Der R.-V. Großröhrsdorf wird besorgt sein allen lieben Kameraden einige gnußreiche Stunden zu bereiten. Herr Pescheck wird für die Dresdner vorzüglichen Quarkkuchen bereit halten und eventuell noch ein Schweineschlachtfest mit verbinden. Mit den besten Wünschen für das fernere Wachsen, Blühen und Gedeihen des neuen Bezirk, sowie mit der Versicherung treuer nachbarlicher Kameradschaft schloß der Vorsitzendr die Versammlung. Auf fröhliches Wiedersehen in Großröhrsdorf!

Sachsen Heil!

P. Haufe, Bezirksvertr.

E. Gössel, Schriftf.

### Bezirk Pleißenthal.

Bez.-Vers. am 6 Juni in Aubachthal. Kamerad Ad. Schön eröffnet punkt 4 Uhr die recht gut besuchte Bez.-Vers. Wahl der Delegierten für den Bundestag. Es werden gewählt die Kamer. Stark, Trumpold, Werdau, Thurm, Routh, Franke, Fraureuth, Heidel, Ruppertsgrün. Hierauf werden die Kamer. für die Streckenbesetzung etc. bei der 9 Stnd.-Kontrolltour etc. gewählt Das Bahnrennen findet am 4. Juli cr. statt, da Lichtentanne infolge einer Festlichkeit um die Verlegung der Bez.-Versammlung auf den 11. Juli cr. ersucht. Straf-gelder gingen 50 Pfg. ein.

„Heil“

Ad. Schön.



Hiermit lade ich zu der am Sonntag, den 11. Juli cr. nachmitt. punkt 4 Uhr im Gasthof Schott Lichtentanne stattfindenden Bez.-Versammlung freudl. ein. Nach der Versammlung ein Tänzchen.  
„Heil“  
A. d. Schön.

**Ausschreibung**

für das am Sonntag, den 4. Juli cr. nachmittags punkt 3 Uhr auf der Rennbahn in Beiersdorf stattfindende Bezirks-Rennen. Beginn punkt 3 Uhr nachmitt. a) Erstfahren über 1000 m. Nenngeld 1 Mk. b) Meisterschaft des Bez. Pl. über 5000 m im Bahnfahren. c) Mannschaftsfahren über 8000 m. Nenngeld 5 Mk. 4 Fahrer müssen das Ziel passieren. Sämtliche Fahrten sind offen für alle Bezirksmitglieder mit Ausnahme von b, welches nur für Bundesmitglieder des Bez. offen ist. a und b bei fünf Nennungen je drei Ehrenpreise, b, die Meisterschaftsmedaille. Nennungen bis 30. Juni cr. an Unterzeichneten. Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig. Die Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. sind maßgebend.  
„Heil“  
A. d. Schön.

**Bezirk Reichenbach.**

Sonnabend, den 3. Juli abends 1/2 9 Uhr findet im Albin Schattlerschen Gasthofe in Schönbach, Bezirksversammlung statt und lade ich hierzu sämtliche Sportskollegen zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ein. Tagesordnung: Anmeldungen. Bundesfest etc. und Verschiedenes. Keiner fehle, namentlich erwarte Besuch von sämtl. Ortschaften, wo die Sportskollegen immer durch Abwesenheit glänzen.  
Mit sportlichem Grusse  
E. Junghahn, Bezirksvertreter.

**Bezirk Rödeltal (Kirchberg).**

Die nächste Bezirksausfahrt findet Sonntag, den 27. ds. Ms. statt. Abfahrt Punkt 6 Uhr früh. Start: bei Bezirksvertreter Wolf, Kirchberg. Richtung: Bärenwalde, Rodewich, Irfersgrün, Stangengrün, Kirchberg. Sonntag, den 4. Juli, im Anschluß an das 50 km-Rennen, findet die nächste Bezirksversammlung in Einkehrstelle August Meye., Cunnersdorf, statt und bitten roge Beteiligung.  
Mit sportlichem Grusse „Sachsen Heil“  
Alfred Wolf, Bez.-Vertr.  
Paul Neef, I. Bez.-Schriftf.

**Ausschreibung.**

Sonntag, den 4. Juli findet die 50 km-Dauerfahrt des Bezirkes statt, auf der Strecke Kirchberg—Rothenkirchen—Rodewisch—Grün—Voigtsgrün—Schedewitz—Cunnersdorf. Offen für alle Bezirksmitglieder. Nenngeld 2 Mk. Als Preise sollen die seitens des Bundes zu stiftenden 3 Medaillen und event. ein Ehren-(Trost-)Preis verteilt werden. Start: Kirchberg, früh 1/2 6 Uhr (Restaur. Brückenschlößchen). Ziel: Cunnersdorf; Meyers Restaur. Nennungen, unter Beifügung des Startgeldes, bis 1. Juli cr. an Paul Seifert, Bärenwalde. Die Abfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der eingegangenen Meldungen. Fahrteilnehmer über 30 und 35 Jahre genießen 4, bzw. 8 Proz. Zeitvergütung.  
Paul Seifert, I. Bez.-Fahrw.



Die am 13. Juni geplante Alte Herrenfahrt mußte des ungünstigen Wetters halber leider ausfallen und wird am 5. Sept. (Bahnmeisterschaften) abgehalten. Nächste Versammlung am 11. Juli vorm. 11 Uhr in Pausa. Näheres nächste Nummer.  
Hans Pötzschner, Vorst.

**Bezirk Sächsische Schweiz.**

Die am 6. 6. 09. in Nieder-Ottendorf stattgefundene Versammlung wurde vom 2. Bezirksvertreter geleitet. Als Delegierte nach Döbeln wurden die Herren Max Hösel, Neustadt und Max Helbig,

Amtshainersdorf bestimmt, bewilligt werden 10 Mk. Das Resultat der 50 km-Fahrt lautet:

1. Preis G. Richter, Polenz	1	Std. 56 Min.
2. " W. Seiler, Stolpen	1	" 57 "
3. " P. Lehmann, Berthelsdorf	2	" 2 "
4. " M. Helbig, Amtshainersdorf	2	" 2 "
5. " W. Wiegand, Stolpen	2	" 8 "
6. " A. Werner, "	2	" 9 "
7. " O. Karbe, "	2	" 10 "
8. " R. Eisfeld, Berthelsdorf	2	" 12 " 30 Sek.
9. " R. Lange, "	2	" 15 "

Am 27. Juni cr. findet eine Ausfahrt nach Dresden statt. Abfahrt von Neustadt Hotel Hirsch um 9 Uhr, von Stolpen bei O. Böhme um 10 Uhr. Ziel Lindengarten, Königsbrückerstraße. Nächste Versammlung findet bei Mitglied Friedr. Hultsch in Berthelsdorf, den 4. Juli nachm. 3 Uhr statt.  
„All Heil“  
Max Hösel, II. Bez.-Vertr.  
Paul Lehmann, I. Schriftf.

**Bezirk Unteres Zschopautal.**

Mittwoch, den 30. Juni abends punkt 1/2 9 Versammlung im Bundesrestaurant Hoffnung. Wegen der sehr wichtigen Tagesordnung (Bundesfest betr.) wird allseitiges Erscheinen erwartet. Da die Ortsvertreterschilder eingetroffen sind, bitte die betreffenden Herren ganz besonders um ihr Erscheinen. Gleichzeitig findet auch die Vereinsversammlung mit statt. Also keiner fehle.  
Ernst Böttger

**Bezirk Wurzen-Grimma.**

Nächste Bezirksversammlung am 27. Juni, nachm. 8 Uhr, bei Bundeskamerad Max Breitenborn in Altenhain. Es werden alle Bundeskameraden um bestimmtes Erscheinen gebeten. Tages-Ordnung: Bundesfest. Bezirksfest. Verschiedenes. Am 22. August cr. findet das Bezirksfest im Gasthof zum Stern in Nauenhof statt, dasselbe besteht aus Korso-, Kostüm- und Kunst-Reigenfahren. Um zahlreichen Besuch bittet alle Freunde und Gönner des Sportes im Namen des Bezirkes. Programm folgt später. Sonntag, den 27. Juni cr. Hauptfahren über 50 km. Start: früh 1/2 6 Uhr, Abfahrt 6 Uhr. Siehe Bundeszeitung No. 17.  
Arno Keilitz, I. Fahrw., Ammelshain.

**Bezirk Zittau.**

Ich erlaube mir nochmals geehrte Bezirksmitglieder, sowie w. Gäste einzuladen zu der am 29. Juni cr. stattfindenden **Abendausfahrt** nach Oppelsdorf—Reichenau. Gemütl. Beisammensein mit Radf.-V. „Reichenau“ sowie humoristische Vorträge etc im „Husaren“ (jahrelang schon beliebt). Abfahrt 1/2 9 Uhr von Haltestelle (Vogt).  
Mit Sportsgruß  
Paul Herold, Bez.-Fahrw.

Zu seinem am 15. Juni cr. gehaltenen 78. Wiegenfeste erlauben wir uns unsern lieben Sportskameraden und Bundessenior Herrn Badeinspektor Friedr. Trübenbach, Zittau, nachträglich die herzlichsten Glückwünsche darzubringen. Möge er uns in seiner jetzigen Rüstigkeit noch viele, viele Jahre erhalten bleiben!  
„All Heil“  
Bundesvorstand des S. R.-B.  
Max Bergmann, I. Vors. H. Schönbach, I. Bez.-Vertr., Zittau.

**Bezirk Zwickau.**

Bezirksversammlung vom 9. Juni cr. in Bräutigams Gasthof zu Brand. Als Delegierte zum Bundestag in Döbeln sind folgende Herren gewählt worden, Auerswald, Bretschneider, Schneider und Baumann. Anträge zum Bundestag werden drei eingebracht. Die Fahrt „Rund um Sachsen“ wird zur nächsten Versammlung vertagt. Die nächste Bezirksversammlung findet am 30. Juni cr. abends 9 Uhr in Krossen, Ottos Gasthof, statt.  
Gustav Blume, I. Vors.  
Willy Baumann, I. Schriftf.

**Bekanntmachungen der Vereine.**

Nächster Erscheinungstag: 9. Juli 1909. Redaktionsschluß: 3. Juli 1909.

Zur Kenntnis, daß sämtliche Zeitungsberichte ausschließlich nur an Herrn Otto Bedrich, Leipzig, Hohestraße 26 b zu senden sind und zwar werden nur die Berichte noch aufgenommen, die rechtzeitig zum Redaktionsschluß eingegangen sind.

**Bezirk Bautzen.**

R.-Kl. „Rapid“, Bautzen. Bundesverein, gegr. 1899. Klublokal: „Hotel Alberthof“. Jeden 1. Mittwoch im Monat Versammlung, jeden Dienstag und Freitag Reigenfahren. Alle Schriftstücke sind zu richten an den 1. Vors. Herrn O. Steglich, Bautzen Georgstr. Nr. 14 a. Sonntag, den 29. August cr. feiern wir unser 10. Stiftungsfest, in Verbindung mit dem Bezirksfeste und laden wir hiermit schon alle Brudervereine und Sportkameraden herzlichst ein.

Programm. Früh 1/2 5 Uhr Start zum internationalen 100 km-Rennen. Einsatz hierzu für Bezirksmitgl. des Bezirkes Bautzen 2,10 Mk., für Bundesmitgl. außer des Bezirkes Bautzen 3,10 Mk., für Nichtbundesmitgl. des S. R.-B. 4,10 Mk. Preise: 1. Pr. 30 Mk., 2. Pr. 25 Mk., 3. Pr. 20 Mk., 4. Pr. 15 Mk., 5. Pr. 10 Mk. Ferner erhalten die Fahrer, welche die Strecke in 3 1/2 Stunden zurücklegen, eine Zeitmedaille oder Diplom. Strecke: Bautzen (Carolagarten Start.) Weißenberg, Löbau, Bautzen und nochmals die gleiche Strecke (sehr gute ebene Straße. Nach dem Rennen Erholungskonzert im Carolagarten. Nachmittags 1/2 3 Uhr Empfang der Vereine in den „drei Linden“ am Lindenberge 1/2 4 Uhr Stellen zum Preisekorso, Einsatz 4 Mk., 3 wertvolle Preise. Preislangsamfahren und Preiskegeln für Herren

und Damen. Abends 8 Uhr gr. Gala-Saalfest verbunden mit Kunstreigen, Blumenreigen, gemischten Reigen, Gruppenfahren, Duettfahren, Einzelkunstfahren, Radball- und Polospiel. Sämtliches Fahren mit Wettbewerb. Einsatz zum Kunstreigen 4 Mk., Blumenreigen 3 Mk., gemischten Reigen 3 Mk., Gruppenfahren 2 Mk., Duettfahren 2 Mk., Einzelkunstfahren 2 Mk., Radball 2 Mk. und Polospiel 2 Mk., hierauf Preisverteilung und Ball. Nennungen sind mit Nenngeld an Herrn O. Steglich, Bautzen, Georgstr. Nr. 14 a zu richten. Nennungsschluß am 24. August. Später eingehende Nennungen werden nicht berücksichtigt. Die Reihenfolge der Rennfahrer wird ausgelost, es erhält jeder Fahrer seine Nummer sofort zugeschickt. Wir bitten nochmals sämtliche Sportkollegen, sich an diesem Feste zu beteiligen und das Fest verschönern zu helfen. Parole: 29. August, Bautzen!  
„All Heil“  
Der Festausschuß.  
O. Steglich, I. Vors.,  
P. Kowodzi, I. Schriftf.

R.-V. „Freundschaft“ Klein-Weiße u. Umg., gegr. 1903. Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Hähnels Gasthof, Tel. 692. Jeden ersten Sonnabend im Monat Versammlung, jeden Dienstag Saalfahren. Schriftstücke erbeten an den 1. Vorsitzenden Herrn Heinrich Richter,



Groß-Welka. Gäste zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Die nächste Versammlung findet Sonnabend, den 3. Juli abends 1/2 9 Uhr statt. Wir erwarten das Erscheinen aller Mitglieder der sehr wichtigen Tagesordnung wegen. Zur Erledigung der vom Dauerfahren am 23. Mai vorliegenden Proteste muß die Sache erst genau untersucht werden. Den scheidenden Bundesmitgliedern Carl Schiemank und Fräulein Alma Altmann wünschen wir für ihre fernere Zukunft viel Glück und möge es denselben in der neuen Heimat Dresden recht wohlgehen. Ferner bitten wir um Teilnahme am Bundestag in Döbeln, überhaupt sämtlicher Veranstaltungen. Neuaufnahmen bis jetzt: Otto Fähnrich, Bautzen, Humboldtstraße 2.  
„All Heil“

Georg Hähnel, 1. Schriftführer.

### Bezirk Brand-Freiberg.

R.-V. „Latona“, Brand. Bundesangehöriger Verein, gegr. 1902. Vereinslokal: Hotel „Stadt-Dresden“. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat, jeden Mittwoch und Sonnabend Reigenfahren auf Saalmaschinen. Alle Schriftstücke erbeten an den 1. Vorsitzenden Herrn Paul Kircheis, Brand, Fahrradhandlung Freiburgerstr. Nachdem unsere Bannerweihe trotz ungünstiger Witterung in glänzender Weise verlaufen ist, fühlen wir uns veranlaßt, allen denen, die zur Verschönerung des Festes beigetragen haben, nochmals unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Ebeling für freundliche Übernahme der Weiherede, dem werten Bürgerverein für die Gesänge, den geehrten Taufpaten, Festjungfrauen und Mitgliedsfrauen für die prächtigen Schleifen und Geschenke, ferner allen Preisstiftern, unserm lieben Sächsischen Radfahrerbund, dem Bezirk Brand-Freiberg des S. R.-B. Orts- und Brudervereinen für ihre herrlichen Geschenke, allen sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Das Banner wurde mit insgesamt 5 Schleifen und 23 Nägeln beschenkt und wird der Tag dem Verein eine schöne Erinnerung bleiben.

„Sachsen Heil“

Der Gesamtvorstand  
P. Kircheis, 1. Vors.

### Bezirk Chemnitz.

Ortsverein Chemnitz des S. R.-B. Nächste Monatsversammlung Donnerstag, den 1. Juli cr. im Vereinslokal. Da das Bundesfest näher besprochen werden soll, werden alle Mitglieder gebeten, zu dieser Versammlung pünktlich zu erscheinen. Auch werden die seltenen Mitglieder gebeten mitzukommen. Sonntag, den 27. Juni cr. Ausfahrt nach Stein bei Görzitzhain zur Bannerweihe. Zahlreiches Erscheinen erbeten. Abfahrt früh 9 Uhr vom Vereinslokal.  
„All Heil“

Walther Stieler, 1. Schriftf.,  
Kurt Helbig, 2. Fahrw.

R.-Kl. „Stahlred“, Wittgensdorf. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B., gegr. 1896. Sitz: „Restaurant Ratskeller“. Es ist bekanntzugeben, daß dem Verein am 13. Juni cr. in Brand beim Korsofahren der erste Preis zufiel.  
„All Heil“

Max Schubert, 1. Schriftf.

### Nachruf

Am 13. Juni cr. verschied auf der Heimfahrt von Brand infolge Herzschlages unser lieber 1. Vereinsvorsitzender und Bundeskamerad

Herr Oskar Simon.

Wir verlieren in demselben einen pflichterfüghen und treuen Kameraden, dessen Ableben wir lebhaft bedauern und wir rufen an dieser Stelle ein herzliches Lebewohl und „Habe Dank“ in seine Gruft nach; — er war der besten einer!

Friede seiner Asche!

Wittgensdorf den 18. Juni 1909. Br. Buchhold, 2. Vors.,  
M. Schubert, 1. Schriftf.

Allen Kameraden, die unserm Aufrufe Folge leistend, an der Beisetzung unseres lieben Simon in großer Anzahl teilnahmen, für die schöne Blumenspende und das letzte Ehrengeläch, zugleich im Namen der Witwe desselben herzlichsten Dank.

### Bezirk Döbeln.

R.-V. „All Heil“, Zschätz. Bundesverein. Wir erlauben uns die werten Bundeskameraden und deren Angehörige zu unserem, Sonntag, den 11. Juli cr. stattfindenden Stiftungs- bzw. Sommerfest ergebenst einzuladen. Von nachmittags 3 Uhr ab findet im Garten des Bundeswirtes Otto Reinhardt Glücksspiel, Preisschießen und Preiskegeln statt, wodurch allen Kameraden Gelegenheit geboten wird, sich zu amüsieren. Von 7 Uhr ab feiner Ball im Bernhardschen Gasthof. Also Kameraden, komme wer kommen kann.

„All Heil“

W. Gierth, Schriftführer.

### Bezirk Dresden.

R.-V. „Adler“, Dresden-N. Unser Vereinslokal befindet sich von jetzt ab beim Bundeswirt Otto Schröder, Dresden-N., Ecke Hartig- und Weimarsche Straße. Geselliges Beisammensein Freitags abends während jeden ersten Freitag im Monat, abends 9 Uhr, Monatsversammlung stattfindet. Reigenfahren auf Saalmaschinen Dienstags abends von 9—10 Uhr für die 2., von 10—11 Uhr für die 1. Reigenmannschaft im Übungslokal „Stadt Leipzig“. Gäste jederzeit willkommen. Aufgenommen wurden Buchhalterin Frl. J. Hochhäuser und Restaurateur Herr O. Schröder. Angemeldet haben sich Herr Paul Hofmann und Herr Anton Pleschinger. Ausgeschlossen wurde Herr Curt Frey. Nächste Monatsversammlung am Freitag, den 2. Juli im neuen Vereinslokal.

Voranzeige! Am 15. August cr. nachm. 4 Uhr Sommerfest im Garten des Restaurants „Rätshsburg“, Großenhainerstr. Gäste herzlich willkommen.

„All Heil“

E. Wolff, stellvertr. Schriftf.

R.-Kl. „Albatros“, gegr. 1899. Bundesverein des S. R.-B. Herren- und Damenabteilung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Versammlung im Reißigerhof beim Bundeswirt Bernh. Friedrich. Tel. 8345. Jeden Sonntag früh Radballübung daselbst auf Vereinsaalmaschinen. Gäste sind stets herzlich willkommen. Bei der Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um Dresden“ ging Mitglied P. Rother mit nur 43 Sek. Abstand hinter dem Sieger trotz Reifendefektes als Zweiter durchs Ziel, während die Mitglieder Gumbach, Miersch und Kuchler in der vorgeschriebenen Zeit von 5 1/2 Stdn. ankamen. Sonntag, den 27. Juni 20 km-Hauptfahren, Abfahrt 7 Uhr vom Klublokal. Sonntag, den 4. Juli beteiligt sich der Verein am Corso der vaterländischen Festspiele. Sammelpunkt mittags 1/2 12 Uhr im Klublokal.

„Sachsen Heil“

R.-Kl. „Albatros“ 1899.

R.-V. „Alemannia“ 1891. Bundesangehöriger Verein seit 1892, Dresden-N. 22, Rehefelderstr. — Vereinslokal: „Rehefelder Hof“ Telef. 4887. Jeden 1. Freitag im Monat Monatsversammlung, sowie jeden Freitag, abends 9 Uhr Zusammenkunft. Dienstags und Freitags Reigenübungs-Abend im Etablissement „Deutscher Kaiser“, Leipziger Straße 112. Alle werten Interessenten und Gäste sind zu allen Zusammenkünften herzlich willkommen.

Es drängt uns, allen werten Freunden, Kameraden und Gönnern des Vereins für ihren Besuch anlässlich unseres, zur vollsten Zufriedenheit verlaufenen Sommerfestes herzlichst zu danken, denn durch diesen großen Zuspruch ist es dem Verein wiederum bewiesen worden, daß er sich immer noch der allgemeinen Gunst im Bezirk Dresden erfreuen darf. In letzter Monatsversammlung erfolgte die Neuaufnahme der Herren Fritz Silbermann, Bäckermeister, Dresden, Alexander Beyer, Kaufmann, Dresden, Max Präsche, Markthelfer, Dresden. Am 4. Juli beteiligt sich der Verein mit dem Bezirk Dresden an den vaterländischen Festspielen im Korsfahren und darf hierzu kein aktives Mitglied fehlen. Die Zeit wird noch bekannt gegeben. Donnerstag, den 24. Juni abends 9 Uhr im Hotel vier Jahreszeiten Bezirksversammlung. Sonntag, den 27. Juni Sommerfest des R.-V. „Panther“, Lindengarten, Königsbrücker Str. An demselben Tage findet früh das Vereinshauptfahren über 20 km, sowie Vorgabefahren über 10 km statt. Einsatz zu ersterem 2,50 Mk. und zu letzterem 1,50 Mk. Strecke und Zeit gibt der Fahrwart bekannt. Nennungen sind beim 1. Vors., Herrn Säurig abzugeben. Ferner werden die 1. und 2. Reigenmannschaft dringend ersucht, die angesetzten Reigenübungsabende pünktlich auszunutzen, da uns ernste Aufgaben obliegen, um auch unseren Mann stellen zu können, zum Bundesfest in Döbeln. Sonntag, den 11. Juli „Rund durch Sachsen“. Freitag, den 2. Juli 09 Monatsversammlung und wird auf diesem Wege dringend gebeten, an dieser recht zahlreich teilzunehmen, da dringende Erledigungen bezüglich des Bundesfestes vorliegen.

„All Heil“

Franz Hoffmann, 1. Schriftf.

## Ausschreibung

zu dem am 12. September 1909 anlässlich des 10 jährigen Stiftungsfestes unter dem Ehrenvorsitz des 3. Bundespräsidenten Dr. Junge stattfindenden großen Galasportfestes im Volkswohlsaal in Dresden, abends 6 Uhr.

1. 8er Jubiläumskunstreigen. Fahrfläche 13x18. Offen für alle Vereine des S. R.-B. Fahrzeit 10 Minuten. Nenngeld 5 Mark. 2 Ehrenpreise (eventuell mehr) im Werte von 75 und 40 Mark, außerdem dem siegenden Vereine ein Diplom.
2. 8er Schulreigen. Nenngeld 3 Mark. Fahrzeit 8 Minuten. 3 Ehrenpreise (eventl. mehr) im Werte von 30, 20 und 15 Mark. Außerdem dem siegenden Vereine ein Diplom. Sonst wie oben.
3. Radpolospiel. — 4. Radballspiel. Nenngeld pro Mannschaft 1,50 Mark. Fahrzeit 10 Minuten mit Torwechsel. 2 Ehrenpreise im Werte von 10 und 5 Mark (ev. mehr). — Eventl. Vorwettbewerbe zu 3. u. 4. finden am gleichen Tage vorm. 11 Uhr statt. Maßgebend sind die Wettfahrbestimmungen des S. R.-B.

Nennungen einschließlich Nenngeld sind bis 1. August 1909 bestellgeldfrei an den Vorsitzenden des Festausschusses Herrn Bernhard Fedrich, Laubegast, Kirchplatz 1, I erbeten.

Radfahr-Verein „Albatros“, 1899.



**R.-V. „Blasewitz“.** Vereinslokal: „Vereinshaus“ Blasewitz Tolke- witzerstr. 4. In letzter Sitzung machte sich die Wahl eines Kassierers notwendig, da der bisherige Zahlmeister Salomon nach der Lausitz verzogen ist. Wir verlieren in demselben ein eifriges Gründungs- mitglied, und sagen ihm besten Dank für die getane Vereinsarbeit; an dessen Stelle wurde Reinhold Hunger, Blasewitz, Karrastraße 2 gewählt. Die nächste Monatsversammlung findet am 6. Juli, mit wichtiger Tagesordnung statt, u. a. Aufnahme neuer Mitglieder, Bundesfest betr. Stiftungsfest Albatros betreffend. Sonnabend, den 3. Juli abends 9 Uhr Fahrt nach Meissen nur für Herren, da es eine schnelle Fahrt werden soll. Sonnabend, den 10. Juli abends 11 Uhr Abfahrt zur Streckenbesetzung von Wölfnitz bis Grumbach zur Dauerfahrt „Rund um Sachsen“, näheres nächste Sitzung. Das Sommer- fest fällt in diesem Jahre aus, dafür wird ein Damenkränzchen am 8. August cr. im Bellevue stattfinden mit vorhergehendem großen Jahrmarktsrummel. Gäste zu allen Veranstaltungen herzlich will- kommen. Zuschriften und Anmeldungen beliebe man an den 1. Vor- sitzenden, Herrn Otto Schoeps, Dresden, Winterbergstraße 101 zu übermitteln.

„All Heil“ Otto Schoeps, Vorsitzender,  
Albert Haynert, 2. Schriftführer.

**R.-V. „Frohe Radler“, Dresden-A.** Bundesverein des S. R.-B. Vereinslokal: Restaurant „Dianabad“, Bürgerwiese 22. Versammlung jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, und sind Gäste jederzeit will- kommen. 1. Vorsitzender z. Zt. Herr Arno Bellmann Lindenau- straße 33 p., Telefon 9542. Im Korsofahren in Gruppe B zum Sport- fest am 16. Mai in Bischofswerda erhielt der Verein den 2. Preis. Der Verein beteiligt sich am Korsofahren zum Bundesfest in Döbeln am 25. Juli, und ist es Ehrenpflicht eines jeden Mitglieds, daran teilzunehmen, damit die „Frohen Radler“ zeigen können, daß auch sie treu zum Bunde stehen. Resultate vom Erstfahren über 10 km, 1. Preis A. Janke, 16 Min. 34 Sek. 2. Preis K. Apfel 17 Min. 55 Sek. 3. Preis O. Börner 18 Min. 33 Sek. In Rund um Dresden am 6. Juni errang unser Mitglied Janke den 9. Preis. In der vorgeschriebenen Zeit gingen durchs Ziel die Mitglieder Apfel und Ender.

**Ausschreibung.** Sonntag, den 18. Juli 25 km-Fahrt für die Mit- glieder, welche über 30 Jahre alt sind. Einsatz 1,50 Mk. Preise: 3 Ehrenpreise evtl. mehr. Nennungsschluß 14. Juli. Treffpunkt früh 8 Uhr Albertplatz. Es wird um zahlreiche Beteiligung dringend gebeten.

Mit „Sachsen Heil“ Moritz Sebald, 1. Fahrw.,  
Paul Weber, früher 1. Vors.

**R.-V. „Panther“, Dresden-W.** Bundesverein. Nur Herrenabteilung. Vereinslokal „Neustädter Löwenbräu“, Königsbrückerstr. 17. Tel. 3888. Versammlungen jeden 1. Mittwoch im Monat, jeden anderen Mittwoch gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Jeden Sonnabend 1/2 9 Uhr Reigenübung, Rad-, Ball- und Polospiel auf Saalmaschinen im Übungs- lokal „Lindengarten“, Königsbrückerstr. 121. Morgen Sonntag, den 27. Juni hält der Verein von 3 Uhr nachmittags sein Sommerfest im Etablissement „Lindengarten“ Königsbrückerstraße ab, bestehend in Gartenkonzert, Gaben- und Pfefferkuchen-Verlosung, Preislangsam- fahren, Preisschießen und sonstigen Belustigungen. 1/2 7 Uhr Aufstieg eines Luftballons — System Zeppelin — zur Mitfahrt Auslösung von 2 Herren. Wir bitten hierzu um recht zahlreichen Besuch. Mittwoch, den 7. Juli von 9 Uhr abends am Monatsversammlung im Vereinslokal. sehr wichtige Tagesordnung. Aufnahme neuer Mitglieder. Voll- zähliges Erscheinen erwünscht.

Mit sportlichem „All Heil“ Emil Zobelt, Vors.

**R.-V. „Wanderfahrer“, 1895.** Ortsverein des S. R.-B. Dresden. Monatsversammlung jeden 1. Mittwoch im Monat, jeden weiteren Zusam- menkunft am Stammtisch. Gäste und Gönner des Vereins jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt im Ver- einslokal Herr A. Krause entgegen. Bei Rund um Dresden errangen unsere Mitglieder Hübner den 1. und Elsner den 7. Preis, außerdem trafen Gürtler, Mädler, Hartmann und Gebr. Mittag innerhalb 5 1/2 Stunden ein.

„All Heil“  
C. Wagner, Schriftf.

**Bezirk Leipzig.**

**Tourenklub Althen.** Bundesverein. Klublokal: Gasthof Althen. Nächste Versammlung Mittwoch, den 7. Juli im Klublokal. Unser, am 13. Juni unter dem Ehrenausschuß der Herren Gem.-Vorst. Fried- rich Hirschfeld, Gem.-Vorst. Stein, Althen, Kirchschullehrer Pietsch, Althen, Fabrikbesitzer Seele, Borsdorf veranstaltetes großes Rad- sportfest nahm einen glänzenden Verlauf. Ganz besonders hat es uns gefreut, die Ehre zu haben, sämtliche drei Herren Bundespräsi- denten zu unserem Feste begrüßen zu können. Wir sprechen diesen Herren hierdurch unseren verbindlichsten Dank aus für das freund- liche Erscheinen, gleichzeitig aber auch den übrigen vom Bundes- vorstand erschienenen Herren; ferner danken wir dem Bezirks- vorstande vom Bezirk Leipzig für dessen vollzähliges Erscheinen und tatkräftige Unterstützung, insbesondere durch Übernahme des Preis- gerichts. Endlich sprechen wir den von Nah und Fern so zahlreich erschienenen Vereinen, Sportskameraden und Sportskameradinnen für die Mitwirkung an unserem Feste unseren ganz besonderen Dank aus. — An dem Preiskorso beteiligten sich nicht weniger als 11 Vereine, mit ca. 250 Radfahrern, beim Preisreigenfahren 7 Vereine, die Kon- kurrenz war also in beiden Wettbewerben eine überaus starke. Als Sieger gingen folgende Vereine hervor: Korsofahren: 1. Preis des Ehrenausschusses, R.-V. Gerichshain, 2. Preis der Rohlandbrauerei, R.-V. Ammelshain, 3. Preis des Herrn Bruno Caspar, Sommerfeld, R.-V. Teutonia, Leipzig, 4. Preis R.-V. Falke, Leipzig, 5. Preis R.-V. Habicht Leipzig. Gruppe ohne Banner: R.-V. Weststern, Leipzig. Für Blumenschmuck erhielt 1. Preis R.-V. Weststern, 2. Preis R.-V. Falke. Preisreigenfahren: 1. Preis des Reichsvereins Borsdorf und Umg. R.-V. Borsdorf, 2. Preis des Herrn Paul Höttsch, Rosenschlö- chen, Borsdorf R.-V. L.-West, 3. Preis des Herrn Oskar Klas, Althen R.-V. Zwenkau, 4. Preis R.-V. Baalsdorf.

„All Heil“ A. Müller, Schriftf.

**R.-V. „Concordia“, Leipzig.** Bundesverein. Vereinslokal „Schloß- keller“ Dresdnerstr. Sitzung jeden Dienstag abend 9 Uhr. Achtung. Heute Abend Bannerweihe des R.-V. „Neustadt-Leipzig“ im Hotel

„Stadt Nürnberg“. Ehrenpflicht eines jeden Kameraden ist es, sich daran zu beteiligen. Keiner darf fehlen. Julitourplan ist fertig- gestellt und wird Interessenten kostenlos zugesandt.

Mit sportlichem „All Heil“ R.-V. „Concordia“,  
A. Albrecht, 1. Schriftf.

Das am Sonntag, den 6. Juni cr. stattgefundene 60 km-Rennen zeitigte folgende Resultate: 1., F. Oestreicher 2:3:30:9., P. Müller 2:4:3., H. Rosenhahn 2:6:50:4., P. Köhler 2:20:34:5., K. Rudel 2:23:53. Unpl. Münch, Albrecht, Pflaum und Mai. Kamer. Münch und Plaum hatten Reifendefekt. Von Pomßen hatten die Fahrer starken Gegenwind, der sie stark behinderte.

„All Heil“ Paul Müller, Rennwart.

**R.-Kl. „Leipzig-West 1892“.** Klublokal: Westendhallen, Leipzig- Plagwitz, Zschochersche Str. Briefadresse: Gustav Friedrich, L.-Schleußig, Seumestr. 57 I. Nachstehend: Tourenplan Juni—Juli: 20. 6. 6 Stdn.-Tour, 25. 6. Liebertwolkwitz, 26. 6. Stadt Nürnberg, zur Bannerweihe des R.-V. „L.-Neustadt 1887“, 27. 6. 50 km-Meisterschaft des Bezirks, 4. 7. Heiterer Blick, Sommerfest des Bezirks, 11. 7. „Rund durch Sachsen“, 14. 7. Monatsversammlung, abends 9 Uhr im Klub- lokal. Bei der klassischen „Alte Herrenfahrt“ des Bezirks haben unsere beiden Senioren recht gut abgeschnitten, denn R. Wetzel belegte den 1. und G. Friedrich den 5. Platz. Auch bei dem Kon- kurrenz-Reigen der Althener in Borsdorf schnitt unsere Reigenmann- schaft ziemlich gut ab, indem sie den 2. Preis errang. Unser, Sonn- abend, den 9. Oktober stattfindendes Stiftungsfest erlauben wir wieder in Erinnerung zu bringen, dasselbe wird sich als Saalsport- fest den Vorgängern würdig anschließen.

Mit Sportgruß „All Heil“ Otto Rohde, Schriftf.

**R.-V. „Neustadt-Leipzig 1887“ E. V.** Bundesverein des S. R.-B. Klublokal: Bürgerliches Brauhaus, Leipzig, Tauchaer Straße. Die Tourenpläne für den Monat Juli sind erschienen und werden von unserem Fahrwartsamte auf Wunsch allen Interessenten gern franko zugestellt. Ausgetreten aus dem Club per April cr. M. Sommer und F. Rätz. Neuaufgenommen A. Geißler. Als 2. Fahrwart wurde gewählt: Willy Gröbe. Nächste Klubstzung: Dienstag den 6. Juli cr.

**Achtung Sportskameraden!**

Parole per heute den 26. Juni cr. Bannerweihe der Neustädter im Hotel Stadt Nürnberg. — Ganz besonders laden wir hierdurch nochmals alle Bundeskameraden und Sportfreunde zu dem heutigen Tage ein und bitten, uns durch recht zahlreichen Besuch zu beehren.

Mit kameradschaftl. Gruß „All Heil“ Bruno Botta, 1. Vorsitzender,  
Oskar Illgner, 1. Schriftführer.

**R.-Kl. „Nordstern“, 1897.** R.-V. des S. R.-B. Klublokal: Rest. Moosdorf, Turnerstr. 5. Jeden 2. und 4. Mittwoch, abends 9 Uhr Versammlung. Gäste jederzeit herzlich willkommen. Nächste Sitzungen Mittwoch, den 23. Juni und Mittwoch, den 14. Juli. Touren- programm analog dem Bezirk. Hauptbeteiligt soll der Klub und seine Freunde an folgenden Tagen sein: 26. Juni Bannerweihe der Neustädter, in Stadt Nürnberg. 4. Juli Sommerfest des Bezirks Heiterer Blick und zum Bundesfest in Döbeln mit Banner. Über das Nebenprogramm für Juli soll erst noch nach Durchsicht der ein- gegangenen Einladungen beschlossen werden.

**Achtung!** Ständige Briefadresse für eilige Angelegenheiten, nach wie vor: Louis Gehrig, Leipzig Universitätsstraße 10, nicht dringende Sachen ins Klublokal.

R.-Kl. „Nordstern“,  
L. A. der Schriftwart.

**R.-V. „Saxonia“, Baalsdorf.** Gelegentlich der am 13. Juni im „Rosenschlöchen“ zu Borsdorf, seitens des Althener Tourenklubs veranstalteten Sportfestes ist unser neues Vereinsbanner von böswilliger Hand durch Verbrennen mit einer Zigarre oder Zigarette beschädigt worden. Wir zahlen demjenigen eine hohe Belohnung aus, welcher uns den Täter so namhaft macht, daß wir ihn gerichtlich belangen können. Alle werten Sportskameraden, welche über diese gemeine Tat irgend welche Wahrnehmungen gemacht haben, bitten wir ergebenst, uns Mitteilung hierüber machen zu wollen.

Arno Bachmann, Vors.

**R.-Cl. „Styria“ L.-Gohlis.** Klublokal Restaurant Schillerschlöfchen, Menkestraße. Sonntag, den 27. Juni cr. Ausfahrt nach Burghausen, „Gasthof zum Bienitz“. Abfahrt nachmittags 3 Uhr Klublokal. Abends gemütliches Beisammensein im Klubheim. Alle Erscheinen!

„All Heil“ Walter Falke, Schriftf.

**R.-V. „Teutonia 1899“, Leipzig.** Klublokal: Gutenbergkeller, Hospitalstr. Sitzung jeden Mittwoch abends 9 Uhr. Nachstehend geben wir unseren Fahrplan für Monat Juli 09 bekannt. 4. Sommer- fest des Bez. L. v. S. R.-B., Heiterer Blick, nachmittags. 11. Froh- burg, Start früh 7 Uhr Johannesplatz. 18. Weissenfels, Start früh 5 Uhr Johannesplatz. 25. Döbeln, Korso früh 1/2 4 Uhr Johannesplatz. Tourenpläne stehen Interessenten jederzeit gern zur Verfügung. Gegen starke Konkurrenz errang unser Verein am 12. 6. 09 im Preis- korsofahren in Althen den 3. Preis. Ferner konnten unsere Senioren- fahrer anlässlich der Rund um Leipzigfahrt 3 Plätze belegen und zwar Herm. Pöhnitzsch den 7., Paul Müller den 9. und Karl Zehe den 10. Preis, während Robert Müller wegen Kettendefektes einen Preis nicht erringen konnte. Den Malleuten war es diesmal unmöglich gemacht, die Vorgaben alle aufzuholen, da diese für einige Fahrer viel zu hoch bemessen waren. Alle Mitglieder, welche die Senioren- fahrer unterstützten, dürfen sich der Unterstützung der alten Mit- glieder versichert halten und danken wir bestens.

„All Heil“ Karl Zehe, 1. Schriftf.

**R.-V. „Weststern“, Leipzig.** B.-V. des S. R.-B. Klublokal: „Restaurant Engelhardt“, Weststr. 38. Versammlung: Donnerstags nach dem 1. und 15. jeden Monats. Vorsitzender und Briefadresse: Emil Bertram, Kolonadenstr. 22 II. Den Mitgliedern zur gef. Kenntnis, daß für die nicht platzierten im Meisterschaftsrennen ein besonderes Rennen gefahren wird und will ein Mitglied dazu vier Preise stiften. Der Vorsitzende, Herr Bertram errang, bei der alten Herrenfahrt „Rund um Leipzig“ den zweiten Platz, kurz hinter dem ersten.

„All Heil“ Bruno Weber.



**Achtung Bundeskameraden!** Immer näher rückt der Tag unserer Bannerweihe und nehmen wir deshalb wiederholt Veranlassung, Sie auf den 3. Oktober cr. aufmerksam zu machen, mit der Bitte, diesen Tag für uns frei zu halten. Wir werden bemüht sein, unseren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, es ist das erste Mal, daß der „Weststern“ den Bund bzw. Bezirk einladet. An sportlichen Darbietungen werden wir es nicht fehlen lassen und sind bereits die bekannten Reigenmannschaften: „Leipzig West“ und „Bundesstern Großstädteln“ engagiert. Darum auf, Kameraden, am 3. Oktober zum „Weststern“.

„All Heil“

Emil Bertram, 1. Vors.

Das am Sonntag, den 13. Juni stattgefundene 50 km-Straßen-Meisterschaftsfahren zeitigte folgendes Ergebnis. Als Sieger gingen hervor: 1. Herr E. Bertram in 1 Std. 27 Min. 26 Sek., 2. Herr B. Weber in 1 Std. 27 Min. 39 Sek., 3. Herr K. Mohaupt in 1 Std. 28 Min. 25 Sek., 4. Herr Winkler in 1 Std. 31 Min. 28 Sek., 5. Herr C. Hoffmann 1 Std. 33 Min. 29 Sek., 6. Herr F. Börngen 1 Std. 35 Min. Nächsten Mittwoch findet die Abendausfahrt nach Böhlitz-Ehrenberg statt. Start Westplatz 3/4 9 Uhr.

Mit sportlichem „All Heil“

Alfred Leibe, 1. Fahrw.

### Bezirk Leisnig.

**R.-V. „Edelweiß“ Groß-Sermuth u. Umg.** Unser diesjähriges Sommerfest, verbunden mit Preiskorso und anderen sportlichen Belustigungen, findet, wie bereits bekannt gegeben, Sonntag, den 11. Juli statt. Wir laden hiezu alle Sports- und Bundeskameraden freudl. ein und bitten von nachstehendem Programm gefl. Kenntnis zu nehmen. 1—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3 Uhr Empfang der Vereine, verbunden mit Gartenkonzert im Gasthofe Kleusermuth. 3 Uhr: Preis-Korso (3 wertvolle Ehrenpreise stehen zur Verfügung). <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 5—6 Uhr: Preis-Langsamfahren und -Scheibenschießen. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 7 Uhr Ball. 9 Uhr Reigenfahren mit anschließender Preisverteilung. Hierauf Fortsetzung des Balles bis 1 Uhr.

**Ausschreibung:** Gefahren wird nach den Bestimmungen des S.R.-B. Vereine unter 8 Fahrern treten außer Konkurrenz. Blumenschmuck wird mit gewertet. Nenngeld wird nicht erhoben. Wir hoffen auch diesmal recht viele Kameraden in unserm schönen Muldentale begrüßen zu können und werden wir bestrebt sein, jedem einige genüßreiche, frohe Stunden zu verschaffen.

Mit „Sachsen-Heil“ grüßt

H. Schneiderheinze, 1. Vors.

**R.-V. „Über Berg und Tal“, Commichau.** Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Wir betrachten es als Ehrenpflicht, allen lieben Bundeskameraden resp. Vereinen die uns anlässlich unserer stattgefundenen Bannerweihe zahlreich und kräftig unterstützten und durch Mitführen ihrer Banner den Festzug resp. Corso verschönerten, unsern herzlichsten Dank abzustatten, ebenso für die zahlreichen Bannernägel etc. Besondere Dank den Herren Preisrichtern für die undankbare und doch so mühevoll Ausübung ihres Ehrenamtes, sowie dem Vertreter des Bundesvorstandes und Herrn Louis Gehrig, Leipzig. Das Fest verlief äußerst harmonisch und glanzvoll und endete erst am andern Morgen, als bereits die Hähne ihr Morgenlied anstimmten. Die Preisverteilung ergab folgendes Resultat: **Korso.** Sparte A: Leisniger Bezirk: 1. R.-V. Germania Brösen mit 13.1600 Punkten; R.-V. Adelheid Schönerstett mit 13 Punkten; 3. R.-V. Wettin Meuselwitz b. Colditz mit 12.800 Punkten. **Korso.** Sparte B: Vereine außer Bezirk: 1. Triumph Naunhof 9.8200 Punkten; 2. Pauschwitz Trebsen 9.1900 Punkten; 3. Wanderlust Nerchau 9 Punkten. Im Reigenfahren errang der Verein 1. Germania Brösen mit 14.4300 Punkten, fast tadellos; 2. Triumph Naunhof mit 8.3000 Punkten; 3. Pauschwitz Trebsen mit 7.90 Punkten.

„Sachsen Heil“

Wilh. Uthard, 1. Vors.

**R.-V. „Wettin“, Meuselwitz.** Bundesangehöriger Verein. Wir beabsichtigen, Sonntag, den 18. Juli ds. Js. unser 7. Stiftungsfest abzuhalten und laden hiermit alle Brudervereine sowie Bundeskameraden herzlichst ein.

**Programm:** 5 Uhr Konzert. Langsamfahren und Preisscheibenschießen. 7 Uhr an Ball und Reigenfahren.

Es grüßt sportlichen Gruß, Sachsen Heil“

M. Graupner, Vors.,  
R. Schuricht, Schriftf.

### Rennfahr.-Verband d. Süd-West-Bezirke d. S. R.-B.

Start zur Südwest-Versammlung in Pausa am 11. Juli, früh 6 Uhr in Falkenstein, Schützenhaus. — <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 Uhr Rennf.-Verbands-Versammlung.

Max Böttcher, Vorsteher,  
H. Pötzschner, Schriftführer.

### Bezirk Wurzen-Grimma.

**R.-V. „Adler“, Ammelshain.** Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Gasthof Ammelshain. Sonntag, den 11. Juli cr. findet unser großes Sportfest statt. Wir laden alle Brudervereine und Sportkameraden freundlichst dazu ein, besonders machen wir auf die, zum Preiskorso gestifteten Preise aufmerksam, die einen Wert von 40 Mk. repräsentieren. **Festordnung:** <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 Uhr Empfang der Vereine und Gartenkonzert, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 Uhr Preiskorso, anschließend hieran findet Preisschießen und Preislangsamfahren statt, hierauf Festball. Abends 8 Uhr Reigenfahren, nachdem Preisverteilung. Reigenfahren der sich meldenden Vereine. Also Sportkameraden, den 11. 7. Parole nach Ammelshain

„All Heil“

R. Gäbler, Vorstand.

**R.-V. „Triumph“, Naunhof.** Bundesangehöriger Verein. In der Hauptversammlung vom 12. Juni erfolgte die Kassenprüfung und Neuwahl der ersten Vorstände. Die Kasse nebst Belegen wurde in bester Ordnung gefunden; neugewählt wurden: Max Böhme, 1. Vorsitzender, Johann Engel, 1. Kassierer, Carl Kohlmann, 1. Schriftführer, Ernst Klink, 1. Fahrwart, zu Revisoren: Anton Papsdorf und Otto Zientsch.

„All Heil“

Max Böhme, 1. Vors.,  
Carl Kohlmann, 1. Schriftf.

### Bezirk Zittau.

**P.-V. „Über Berg und Tal“, Hainewalde.** Bundesangehöriger Verein. Zuschriften sind zu richten an Max Wolf. Bei dem am 13. Juni stattgefundenen Rennen Scheibe-Oderwitz-Großschönau-Hainewalde ca. 30 km gingen folgende Sieger durchs Ziel; trotzdem die Fahrer unter den aufgeweichten Straßen sehr zu leiden hatten: 1. Emil Förster durchfuhr die Strecke in 53,16 Min., 2. Heinr. Walther 56,07 Min., 3. Gustav Förster 57,13 Min., 4. Paul Wolf 58,10 Min., 5. Arthur Wolf 63,20 Min., 6. Emil Schulzensohn 72,40 Min., Carl Pohlan und Max Wolf konnten jedoch wegen Raddefekt das Ziel nicht erreichen. **Alle diese Fahrer bzw. Sieger fuhrten Torpedo-Freilaufnabel.** Nach den Rennen fand ein Langsamfahren, Strecke 100/1 m statt und war das Ergebnis davon folgendes: 1. Oswald Neumann in 6,05 Min., 2. Heinrich Walther in 5,55 Min., 3. Emil Förster in 5,42 Min. 4. Carl Pohlan in 5,36 Minuten.

Mit sportlichem „All Heil“ zeichnet

Oswald Neumann, 1. Schriftf.

### Bezirk Zwickau.

**R.-V. „Wanderfalk“, Zwickau.** Bundesverein. Versammlung am den 7. Juni. Der Vorsitzende Herr G. Blume begrüßt die Anwesenden und bittet die Mitglieder sich recht zahlreich am Bundesfest in Döbeln zu beteiligen. In demselben Sinne bittet auch Herr A. Bretschneider. Zu Punkt 1. bittet der Vorsitzende um etwaige Anträge zum Bundestage und wird auf Vorschlag die nächste Versammlung als außerordentliche hierzu einberufen. Unter Punkt Verschiedenes kommen zwei Einladungen zur Sprache und zwar 1. die des R.-V. „Regina“ Reinsdorf. Hierzu wird auf Antrag beschlossen, am Corso teilzunehmen. Die 2. Einladung ist die des R.-V. „Germania“ O.-Planitz zum Stiftungsfest. Hierzu wird ebenfalls beschlossen, sich zahlreich daran zu beteiligen. Zu der Einladung der A. R. U. Konsulat Zwickau zum 24. Kongreß wurde einstimmig die Nichtbeteiligung beschlossen (bravo). Außerordentl. Versammlung am 18. 8. 09. In dieser wurden Anträge zum Bundestag in Döbeln eingebracht und einstimmig beschlossen. An dem am 20. 6. stattfindenden Preiskorso in Reinsdorf beteiligte sich der Verein. Die nächste Versammlung findet am Montag, den 28. Juni im Restaur. Römerhalle statt.

„All Heil“

G. Blume, 1. Vors.,  
H. Graßmann, 1. Schriftf.

# Die BUNDES-CIGARRE des S. R.-B.

ist zu haben:

in Leipzig:

Otto Beyer, Windmühlenstr. 13  
Carl Dinter, Bayerschestr.  
Ecke Kronprinzstr.  
Otto Haubenreisser, Dufourstr.  
H. F. Heldberg, Poststraße 13.  
Bernhard Horst, Katharinenstr. 19  
und Schützen- und Querstr.-Ecke.  
F. W. Klemm, Nordstr.  
Otto Müller, Johannisplatz 18  
Richard Oertel, Plagwitzerstr. 23  
Oscar Püschel, Südstr. 9

Paul Rehork, Elisenstr. 17  
Carl Schmidt, Gellertstr. 2  
Otto Weißwange, Bayerschestr. 6  
Th. Bernsdorf, Sell., Torgauerstr. 20  
Carl Büker, Eutr., Delitzscherstr. 154  
Carl Dinter, Co., Bornaischestr. 41  
Rich. Eidam, Reudn., Dresdnerstr. 73  
Max Franz, Gohlis, Lindenthalerstr. 9  
Albert Schneider, Plagwitz,  
Zschocherschestr. 57  
Paul Winzer, Altenburg  
Max Löttsch, Annaberg

F. L. Wolff, Bärenstein  
Hugo Fritzsche, Dresden, Wachs-  
bleichstr.  
Bernhard Moldau,  
Dresden, Flemmingstr. 2  
August Sack, Döbeln  
Emil Münnich, Ebersbach  
Albert Fritsch, Gera,  
Göbenstraße 13  
Carl Barth, Penig.  
Joh. Sickert, Stollberg  
Herm. Gitte, Wurzen.



# Brennabor

bewies abermals seine bedeutende Ueberlegenheit. Unerreicht in leichtem Lauf und Haltbarkeit.

20. 6. 1909.

## Berlin-Königsberg, 568 Kilometer

Grosse Radfernfahrt veranstaltet vom Gau Ost- u. Westpreussen d. Deutschen Radfahrer-Bundes.

Der bekannte Berliner Straßenfahrer **O. G.** legte diese gewaltige Strecke bei 74 Startenden in der äusserst schnellen Zeit von **22 Stunden 12 Minuten 30 Sekunden** zurück und passierte das Ziel auf **Brennabor** als

**ERSTER**

mit einem Vorsprung von 6 Minuten. \* \* \* \* Auch der dritte und fünfte Preisträger fuhren **Brennabor**.

20./6. 1909. „Rund um Lippe“ Radfernfahrt über 375 Kilometer.  
Erster Preis: **F. Althoff** auf **Brennabor**.

20./6. 1909. Bei dem vom R.-V. „Wanderer 98“ Halberstadt, veranstalteten Strassen-Wettfahren über 100 Kilometer „Durch den Harz“ wurde trotz empfindlichen Gegenwindes der **Erste Preis auf Brennabor** mit einem Vorsprung von 38 Minuten vor dem Zweiten gewonnen. — —

**Brennabor beherrscht die Strasse.**

## Neue Weltrekords auf Brennabor schuf der Weltmeister **RYSER.**

München, den 20./6. 1909.

### Grosser Preis von München.

(100 km-Rennen hinter Motorschrittmachern)

Erster: **F. Ryser** auf **Brennabor**  
Zweiter: **Br. Demke** auf **Brennabor**  
Dritter: **T. Hall** auf **Brennabor**

Der Sieger stellte für 90 km mit 57,43 Minuten, für 1 Stunde mit 94,067 km und für 100 km mit 1 Stunde 4 Minuten 10 Sekunden neue Weltrekords auf.

Treptow-Berlin, den 20./6. 1909.

### Goldenes Rad von Treptow.

(100 km-Rennen hinter Motorschrittmachern.)

Erster: **Przyrembel** auf **Brennabor**  
vor **Günther** und **Rosenlöcher**.

Der Sieger gewann mit grossem Vorsprung und verbesserte die Bahnrekords über 70, 90 und 100 km.

### Die Goldene Armbinde von Treptow,

ein Verfolgungsrennen über 5000 m verteidigte **O. Pawke** auf **Brennabor** siegreich gegen **W. Müller**.

### Tandemrennen.

Erste: **Techmer-Wegener** auf **Brennabor**  
auch die zweite und dritte Mannschaft benutzte **Brennabor-Zweisitzer**.

Aachen, den 20./6. 1909.

### Eröffnungs-Dauerrennen.

Erster in allen 3 Läufen **H. Waterreus** auf **Brennabor**

Forst i. L., den 20./6. 1909.

### Grosser Preis vom Neissetal.

(50 km-Rennen hinter Motorschrittmachern.)

Erster: **Fr. Huybrechts** auf **Brennabor**  
Zweiter: **R. Scheuermann** auf **Brennabor**

### Kleiner Preis vom Neissetal.

(30 km-Rennen hinter Motorschrittmachern.)

Erster: **R. Scheuermann** auf **Brennabor**  
Zweiter: **Fr. Huybrechts** auf **Brennabor**

Paris, den 20./6. 1909.

### 80 km-Rennen.

Erster: **Nat. Butler** auf **Brennabor**  
Zweiter: **Dickentmann** auf **Brennabor**  
vor **Ellena**, **Stol** und **Walthour**.

Dortmund, den 20./6. 1909.

### Kleiner Sommerpreis. (10 u. 20 km.)

Erster: **G. Zeisler** auf **Brennabor**

Hauptfahren. Erster: **R. Aschoff** auf **Brennabor**

Prämienfahren. Erster: **R. Aschoff** auf **Brennabor**

Zehlendorf-Berlin, den 20./6. 1909.

### 25 km-Dauerrennen.

Erster: **A. Tetzlaff** auf **Brennabor**

Meilenrennen. Erster: **A. Tetzlaff** auf **Brennabor**

Würzburg, den 20./6. 1909.

10 km-Rennen. Erster: **H. Kraushar** auf **Brennabor**

15 km-Rennen. Erster: **H. Kraushar** auf **Brennabor**

20 km-Rennen. Zweiter: **H. Kraushar** auf **Brennabor**

Die weitaus grösste Anzahl der in diesem Jahre ausgefahrenen Rennen — — wurde gewonnen auf dem besten Rade der Welt — —

# BRENNABOR



## Rundschau.

Ein Zufallsieg beweist noch nicht die Güte eines Fabrikats und Schlüsse hieraus zu ziehen wäre ebenso verfehlt wie verfrüht. Nur dadurch, daß ein Reifen in ununterbrochener Reihenfolge von Siegen seine Überlegenheit in Material und Ausführung gegenüber der Konkurrenz zeigt, kann ein Maßstab für dessen tatsächliche Güte und Gebrauchsfähigkeit angelegt werden. Der **Excelsior-Pneumatik** hat sich nun — wie auch schon im vorigen Jahre — bei den stattgefundenen Fernfahrten als ein ganz vorzüglicher Tourenreifen durch seine Zuverlässigkeit, Leichtigkeit und Schnelligkeit bewährt, und ist aus der gewiß hohe Anforderungen stellenden Prüfung auf der Landstraße als konkurrenzlos dastehender Reifen hervorgegangen. Siege wie in den Fernfahrten: Magdeburg-Stendal-Magdeburg, Quickborn-Bramstedt-Quickborn, Unna-Paderborn-Unna, Mottmann-Gerresheim-Wulfrat, Aachen-Maastricht-Lüttich-Aachen, Neuß-Cöln-Neuß, Cöln-Jülich-Cöln, Nauen-Friesack, Bochum-Münster-Bochum, Bremen-Hannover-Bremen, Rund um Elberfeld, Rund durch Münsterland, Berlin-Brandenburg-Berlin, können nur auf einer erstklassigen, zuverlässigen Marke errungen werden, und wird der Ruf und das Renommee des Excelsior-Pneumatik durch einen Gelegenheitssieg anderer Reifmarken nicht im geringsten beeinflusst.

Während dies nur einen Bruchteil der letzten Erfolge auf der Landstraße darstellt, würde es ermüden, all die glänzenden Siege aufzuführen, durch die der Excelsior-Pneumatik bei der Prüfung auf der Rennbahn, Konkurrenzfabrikaten weit überlegen, floriert.

Wer den Excelsior-Pneumatik auf Touren etc. einmal benutzt hat, weiß, daß er sich auf seine Reifen in jeder Beziehung verlassen kann. Der bewährte Excelsior-Pneumatik wird bekanntlich von der Hannoverschen Gummi-Kamm-Compagnie, Aktiengesellschaft, Hannover-Limmer, fabriziert.

**Lieferung für die Preußische Armee — Dürkopp.** Wie soeben bekannt wird, ist den Dürkopp-Werken, Bielefeld, zum 4. Male die Lieferung der Militär-Fahrräder für die Preußische Armee übertragen worden. An den Angeboten haben sich diesmal nur drei Firmen beteiligt, gewiß ein Zeichen, welche hohe Anforderungen die Militärbehörde an die Qualität und Haltbarkeit der Räder stellt.

Mit jedem Rennen mehren sich die einzig dastehenden Erfolge der **Torpedo-Freilaufnabe** und landeten bei der Fernfahrt Hannover-Göttingen der 1., 2., 3., 4., 5., 6. und 7. auf Torpedo. Auch in den übrigen Rennen des gleichen Tages war Torpedo siegreich, bei Fulda-Hersfeld-Hünfeld-Fulda, Quickborn-Bramstedt-Quickborn, Großstrelitz-Breslau-Großstrelitz war Torpedo an der Spitze. Bei Magdeburg-Stendal-Magdeburg belegte Torpedo den 1., 2., 3. und 4. Platz und selbst bei der Wirtschaftlichkeits-Prüfungsfahrt für kleine Kraftfahrzeuge, veranstaltet vom D. R. B. über 330,4 km konnte Torpedo in der Klasse Motorräder hervorragende Plätze erzielen. Bemerkenswert ist hierbei, daß die in Betracht kommenden Motorräder mit gewöhnlichen Torpedo-Naben versehen waren und ist dies ein neuer Beweis der absoluten

Zuverlässigkeit und vorzüglichen Qualität der Torpedonabe.

**Der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande.** Dieses alte oftmals zutreffende Sprichwort wurde glänzend widerlegt bei dem Radrennen am 6. Juni auf der Rennbahn im Weinaupark bei Zittau. Ein gutes Feld leistungsfähiger Fahrer auf den verschiedensten Fahrrad-Fabrikaten rang um die wertvollen Preise. Die Phänomen-Fahrräder von der Firma **Phänomen-Fahrradwerke Gustav Hiller, Zittau** siegten auf der ganzen Linie. Im Eröffnungsfahren und im Bezirksfahren wurde der erste, zweite und dritte Preis auf Phänomen gewonnen, im Hauptfahren und Ausscheidungsfahren fiel je der erste und zweite Preis den Phänomen-Fahrern zu und selbst das Vorgabefahren fand Phänomen an erster Stelle siegreich. So ließ die Marke Phänomen keine Konkurrenz aufkommen. Die elegante Ausstattung und der wunderbar leichte Lauf, dieses Charakteristikum der Phänomenräder, fanden wiederum allseitige Bewunderung.

Im Osten und Westen des Reiches, oder wo immer eine Straßenrennenfahrt stattfindet, sind die **Phänomen-Fahrräder** vertreten. Die Marke „Phänomen“ hatte einen neuen bedeutenden Erfolg zu verzeichnen bei der am 19. und 20. Mai veranstalteten großen Radfernfahrt von der Reichshauptstadt über Landsberg a. W.-Deutsch Krone-Konitz-Dirschau-Elbing-Marienburg zur alten Krönungsstadt Königsberg. An der Fahrt, deren sorgfältige Vorbereitung und guter Verlauf nicht wenig zur Vermehrung des Ansehens des Rad-Sportes in den östlichen Provinzen beitrug, beteiligte sich ein starkes Feld von 74 Fahrern, darunter eine Anzahl der bekanntesten und leistungsfähigsten Straßen-Matadore. Vier Phänomenfahrer waren am Start; alle vier legten die gewaltige 568 km lange Strecke in der vorgeschriebenen Maximal-Zeit zurück, drei dieser Fahrer in der guten Zeit von 23 Stunden und 12 bis 47 Minuten, mit welcher recht beachtenswerten Leistung dieselben unter den 15 Preisträgern rangierten; mit drei Ehrenpreisen, 3 silbernen und einer bronzenen Medaille wurden die Phänomenfahrer ausgezeichnet. — Im Westen des Reiches, an der schönen Saar, erzielten die Phänomen-Fahrräder den zweiten Erfolg des Tages. Die Meisterschaft des Verbandes der Radfahrer-Vereine im Saar- und Bliesgebiet wurde in ganz

### Die Spielpause

füllt man am besten aus  
mit dem Genusse einer

## Salem Aleikum Cigarette.



**Salem-Aleikum Cigaretten**  
Keine Ausstattung nur Qualität.  
No 3 4 5 6 8 10  
3/4 4 5 6 8 10 Pfg. das Stück.

Deutschlands größte Fabrik  
für Handarbeit-Cigaretten.



überlegener Weise auf einem Phänomenrad gewonnen. Die Liste der Erfolge der Phänomen-Fahrräder wächst von Woche zu Woche. Den Phänomen-Fahrradwerken Gustav Hiller in Zittau darf man Glück wünschen zu solchen Leistungen, die der Qualität ihres Fabrikates das denkbar beste Zeugnis ausstellen.

**Weltrekorde.** Eine Anzahl neuer Weltrekorde konnte der Weltmeister Robl aufstellen, und zwar:

20 Kilometer Weltrekord	12 Minuten 50 Sekunden
30 " " "	18 " 19 "
40 " " "	25 " 58 "
50 " " "	31 " 36 "

Das Publikum, welches Zeuge dieser großartigen Leistungen war, spendete reichen Beifall. Robl, der durch die Zuschauer immer mehr angespornt wurde, lief seinen Gegnern, wie Ryser, Demke, Dickentman, einfach davon und setzte, wie vom Teufel besessen, seine Weltrekordfahrt fort. Mit Robl staunte man gleichzeitig sein Göricke-Fahrrad an, welches ihm durch den leichten und schnellen Lauf diese neuen glänzenden Erfolge ermöglichte. Durch diese Weltrekorde wurde wiederum der Beweis erbracht: „Göricke-Rad ist das schnellste der Welt.“

Die **Prinz Heinrich-Fahrt 1908** und der **Kontinental-Pneumatik**. In langen Tourenfahrten über schwieriges Gelände hat sich von jeher der Continental-Pneumatik aufs beste bewährt und es gibt wohl keine größere Veranstaltung, bei der diese Reifenmarke sich nicht in glänzender Weise hervorgetan hätte. Die Prinz Heinrich-Fahrt 1908 zeitigte folgende Ergebnisse: Der Sieger und die folgenden Sieben durchfuhren die 2200 km lange Strecke ohne jeden Defekt auf Continental-Pneumatik. Im Flachrennen und Bergrennen benutzten die Sieger und die folgenden zwei ebenfalls Continental-Pneumatik. Erwähnt sei hier noch, daß die Herkomer Konkurrenzen der Jahre 1905, 1906 und 1907 und das klassische Semmeringrennen sogar seit 1901 alljährlich in ununterbrochener Reihenfolge auf Continental-Pneumatik gewonnen wurden. Gewiß ein seltener und eigenartiger Rekord, der die Güte eines Reifenfabrikates nicht treffender illustrieren könnte.

Der **große Preis der Industrie** wurde bekanntlich auf **Brennabor** gewonnen, auch der siebente Platz wurde bei 71 Startenden von einem Brennaborfahrer behauptet.

Von einer Überlegenheit anderer Marken kann soweit kaum die Rede sein, auch die sogenannten

extraleichten und doch dauerhaften Straßenmaschinen werden vom Brennaborrade geschlagen, wenn sich letzteres in den richtigen Händen befindet und der Fahrer nicht ausgesprochenes Pech hat.

Ihren Grund hat diese Tatsache lediglich in der großen Sorgfalt, die auf den Bau und die Zusammenstellung der Brennaborräder verwendet wird, in der Verarbeitung nur bester Rohmaterialien, sowie in dem Prinzip, stets das Beste zu liefern und nicht minderwertige Versandhausräder zu Schleuderpreisen auf den Markt zu werfen.

Der große Preis der Industrie verfolgt den Zweck, die beste Marke festzustellen, der Sieg auf Brennabor sollte deshalb eine Mahnung an alle vorsichtigen Käufer eines Fahrrades sein.

**Weltmeister Ryser** schlug am Fronleichnamsfeste (10. 6. 09) auf der Münchener Radrennbahn im ersten Lauf um den „Großen Preis der Stadt München“ den Weltrekord über 20 Kilometer und beendete das Rennen vor dem Weltmeister Robl. Das „Große Hauptfahren“ sah O. Peter als Ersten und F. Kurzmeier als Zweiten am Ziel. Weltmeister Ryser, O. Peter und F. Kurzmeier fahren die Marke Brennabor, die auch von dem im Tourenrennen

## Der Fahrrad-Uebersattel Saxonia

ist über die ganze Welt verbreitet  
infolge seiner vorzüglichen Eigen-  
schaften ärztlich empfohlen.

Prämiert  
mit goldenen Medaillen.

Sortiert  
in schönen Farben und Mustern  
auch — ohne All Heil —

Alleiniger Fabrikant:

### F. Louis Beilich

Meissen i. S.

Versand nur engros.

5 Muster an unbekannte Firmen geg. Nachn. v. 5,50 M. fre.



# Original Claes Pfeil

Deutschlands beste Marke.

Pfeil-Fahrradwerke Claes & Flentje  
Mühlhausen, Thür.



siegenden Paare Peter-Kudela benutzt wurde. Der Weltmeister Arend, der jetzt nicht mehr Brennabor fährt, wurde in beiden Fliegerrennen wieder von Brennaborfahrern geschlagen. Auch in Karlsruhe in Baden fanden Rennen statt. Das 40 Kilometer-Rennen hinter Motorschrittmachern um den Großen Preis von Baden und das 20 km-Rennen um den Preis von Karlsruhe gewann Adolf Schulze auf Brennabor; er siegte über Stol, der früher gleichfalls Brennabor fuhr und Böschlien. Den Preis vom Schwarzwald eroberte sich Br. Wegener auf Brennabor und besiegte den Meisterfahrer Otto Meyer. Diese Siege und sich stets mehrende Zahl der Weltrekords auf Brennabor beweisen aufs beste die große Zuverlässigkeit und absolute Überlegenheit der Marke **Brennabor**.

Die **Meisterschaft der Rheinlande** wurde am Sonntag, den 13. Juni auf dem Kölner Sportplatz ausgetragen. Das Rennen führte über 50 km hinter kleiner Motorführung und endete mit dem überlegenen und glänzenden Siege von Friedrich Tacke auf **Allright Weltmeister**. Sechstagemodell. Seinen bisherigen großen Erfolgen, die Tacke zum besten Straßenfahrer Deutschlands stempelten, konnte er nunmehr auf dem leichten stabilen Allrightrade auch einen großen Erfolg auf der Bahn anreihen. Die Gegner Tackes kamen gegen den schnellen Allrightfahrer nie in Betracht und besonders war es Todt, welcher durch Tacke wiederum eine neue eklatante Niederlage erlitt.

Auch das Vereins-Mannschaftsfahren, welches gelegentlich der Meisterschaft auf dem Kölner Sportplatz zum Austrag gelangte, endigte mit dem Sieg eines Allright-Fahrers.

Halberstadt, den 14. Juni 09.

Man schreibt den Pantherwerken: Ich kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß es mir mühelos gelungen ist, bei dem gestern seitens der R. V. „Wanderer v. 98“ veranstalteten Straßen-Wettfahren „100 km durch den Harz“ auf meiner „**Brunsviga**“ trotz meiner 45 Jahre die bergige Strecke bei teilweise empfindlichem Gegenwind in 4 Stdn. 12 Min. zurückzulegen und mich damit vor meist weitaus jüngeren Fahrern als Zweiter zu plazieren. Gewiß ein guter Beweis für den brillant leichten Lauf der Maschine. Mit sportsfreundl. All Heil E. Westendorf, Vorsitzender des Sportausschusses der Allgem. Radfahrer-Union.

DEUTSCHLAND-FAHRRAD-WERKE.



**Millionen Radfahrer**  
rühmen  
die **Güte und Preiswürdigkeit** des  
**Deutschland-Rades**  
der bewährtesten deutschen Marke!

Preisliste reichhaltigste der Branche, auch über Radfahrer Bedarfs- u. Sportartikel, Nähmaschinen, Waffen, Uhren, Musikinstr. etc. kostenfrei!

**AUGUST STUKENBROK, EINBECK**  
Ältestes u. grösstes Fahrradhaus Deutschlands.

Emden; Neptunstr. 18, den 25. 4. 09.

Ich bezog im vergangenen Jahre eines Ihrer leichten 2 PS. **Magnet-Motorräder**, mit dem ich in jeder Beziehung zufrieden bin. Im Frühjahr mußte ich das Rad auch auf recht schlüpfrigen Wegen benutzen, es hat sich vorzüglich bewährt. gez. Hundius, Ingenieur.

**Drei große Straßenrennen gewinnt „Dürkopp“.**

— Am letzten Sonntag wurde auf „Dürkopp“ das über 300 km gehende Straßenrennen „Hannover-Göttingen-Kassel-Hannover“ gewonnen, außerdem ein „Sechs-Stunden-Rennen“ des „Sächs. Radfahrer-Bundes“ und weiter die „Sechs-Stunden-Kontrolltour“ des „Sächs. Radfahrer-Bundes“. Sensationelle Siege sind aber die Leistungen von Schürmann. Er besiegte in Aachen im „Großen Eröffnungspreis“ den Europameister Otto Meyer; dieser wurde Dritter, weil noch ein anderer „Dürkopp“-Fahrer sich auszeichnete und den 2. Platz belegte. Auch das Vorgabefahren und Prämienfahren konnte Schürmann auf sein Konto bringen. Der Weltmeister W. Arend siegt unentwegt weiter. In München, auf der schnellsten Bahn der Welt, gewann er das Hauptfahren. In Speyer gewann Reimer das Hauptfahren, während Beck im Ermunterungsfahren siegte. Beide fahren die leichte, stabile „Dürkopp“-Maschine. Im Velodrom Thielt (Belg.) wurde ein 30 km-Rennen von Wilmot auf „Dürkopp“ gewonnen. In Brüssel gewann Treib auf „Dürkopp“ das Prämienfahren, im „Grand Match“ siegte Patou auf „Dürkopp“. In Charleroi (Belg.) wurde das 10 km-Prämienrennen von Ciselet auf „Dürkopp“ gewonnen.



seit 21 Jahren  
beste deutsche Marke  
**Attila-Fahrradwerke**  
Kretschmar & Co  
DRESDEN-A. I  
Florastr. 6

Billigste **Qualitätsmarke**.  
Reparaturen, Vernicklung und  
Emaillierung aller Fabrikate in  
bek. gut. preisw. Ausführung.  
**Neuesten Katalog gratis.**



# Prinz Heinrich-Fahrt 1908

## Offizielles Klassement:

<b>Sieger</b>	auf	Continental-Gleitschutz
Zweiter	„	Continental-Gleitschutz
Dritter	„	Continental-Gleitschutz
Vierter	„	Continental-Gleitschutz
Fünfter	„	Continental-Gleitschutz
Sechster	„	Continental-Gleitschutz
Siebenter	„	Continental-Gleitschutz
Achter	„	Continental-Gleitschutz

## Flachrennen:

<b>Sieger</b>	auf	Continental-Gleitschutz
Zweiter	„	Continental-Gleitschutz
Dritter	„	Continental-Gleitschutz

## Bergrennen:

<b>Sieger</b>	auf	Continental-Gleitschutz
Zweiter	„	Continental-Gleitschutz
Dritter	„	Continental-Gleitschutz

In langen Tourenfahrten über schwieriges Gelände zeigt sich  
am besten die Güte einer Bereifung.

Auch die Herkomer-Konkurrenz 1905, 1906, 1907,  
Semmering-Rennen 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908  
und viele andere Rennen und Tourenfahrten wurden gewonnen  
auf

# CONTINENTAL

## Pneumatik

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.







????????? Warum freut sich Radolin? ??????????

Weil er **Brunsviga- und Panther-** fährt!

Räder für Götter!

**PANTHERWERKE A.-G., BRAUNSCHWEIG.**



**Vereinsabzeichen**

aller Art, Medaillen, Orden und Ehrenzeichen in bekannter hochfeiner Ausführung.

**Gustav Brehmer,**  
Markneukirchen 74.  
Vereinsabzeichen-Fabrik

In Ihrem eigenen Interesse liegt es, bei Bedarf meine Offerte einzuholen.

**Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66.**

Radfahrer-Banner u. Standarten,  
Emaillé - Abzeichen, Bannernägel, Festabzeichen, Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome.  
Illustrierte Kataloge und Offerten frei.

Grgr. 1857.

**Neuer Gasthof Paunsdorf-Leipzig**

F. R. Munkelt.

empfehlend den geehrten Bundeskameraden seine sämtlichen Lokalitäten. Anerkannt gute Küche u. bestgepflegte Biere u. Weine. — Großer Ballsaal u. schöner staubfreier Garten mit Kolonnaden und Kegelbahn z. Abhaltg. v. Vereinsfestlichkeiten sehr geeignet.

**Der Kunstradfahrer**

von J. Müller. Handlehrbuch für jeden Freund des Saalsports. Preis 1.— Mark.

Theatersstücke, Postkarten, Vereinsabzeichen, Kautschukstempel.

— Katalog gratis und franko. — **Rauh & Pohle, Leipzig 109.**

**Sie strafen sich selbst**

wenn Sie Ihre Fahrräder und Zubehörteile, Näh-, Wasch-, Wring-, Mangel-Maschinen und Geldkassetten nicht b. mir kaufen



Ausführung aller Reparaturen an Fahrrädern jeden Systems. Vernickeln und Emaillieren — gut, billig. Grosses Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst viel Reparaturen ausführen kann. Preisliste gratis und franko. Mitglieder d. Sächs. Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise. Teilzahlung gestattet.

„Glück Auf“, Fahrrad-Werke, Oberschaar No. 40 bei Freiberg.



**„Pinnerol“**  
**Gummilösung**  
besitzt stärkste Klebe- und Bindekraft & trocknet schnell.

**Chemische Fabrik L. Pinner,**  
Berlin N., Exercierstraße 18.

**Radfahr-Banner und Standarten,**

Fahnen-schleifen, Schärpen, Rosetten, Diplome, Vereinsabzeichen, Medaillen, Banner-Nägel, Preisgeschenke.

Kataloge gratis.

**Sächsische Fahnen-Fabrik Leipzig,**  
Burgstr. 14. Fernsprecher 11 931.

**Emaillé - Abzeichen**

Ehren- und Festzeichen, Bannernägel etc.

fertigt sauber

**Otto Riedel, Zwickau I.**

**Bundesmützen**

à Mk. 2.25, in Atlas Mk. 3.25, in bester Ausführung.

**Heinrich Padberg,**  
Mützenfabrik, Dresden - N.  
Luisenstr. 70. — B.-M. 8932.

Telephon 4260.

**BAND-EMAIL-U. METALL-VEREINSABZEICHEN**

Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher  
Fahnen u. Ehrenkränze etc.

**WILHELM HELBING**  
Fernsprecher 7621. Vereinsabzeichenfabrik. Dorotheenstr. 9. **LEIPZIG**

Sonntags von 6 Uhr an  
Mittwochs von 8 Uhr an



**Grosser Ball.**



# Weltrekorde

**20 Klm. Weltrekord**

12 Minuten 50 Sekunden

**40 Klm. Weltrekord**

25 Minuten 18 Sekunden

**30 Klm. Weltrekord**

18 Minuten 59 Sekunden

**50 Klm. Weltrekord**

31 Minuten 36 Sekunden

aufgestellt von dem Weltmeister Robl auf Göricke-Rad.

## STRASSENRENNEN:

**220 km**

**Gross-Strelitz — Breslau**

und zurück

Erster Preis Dritter Preis Vierter Preis  
gewonnen auf **Göricke.**

120 Kilometer Gebirgstour

**Rund um Chemnitz.**

Zweiter Preis, Dritter Preis  
gewonnen auf **Göricke.**

**Düsseldorf:**

Strassenrennen Erster Preis  
gewonnen auf **Göricke.**

**Fernfahrt Dresden-Groß-  
hain-Meißen-Dresden:**

Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Preis  
gewonnen auf **Göricke.**

**Ratibor:**

**20 Kilometer Gaurennen**

Erster Preis gewonnen auf **Göricke.**

**10 Kilometer Rennen**

Erster Preis gewonnen auf **Göricke.**

**Meckersheim**

15 Klm. Rennen. Erster und Zweiter Preis  
gewonnen auf **Göricke.**

## BAHNRENNEN:

**Colmar:**

Grosser Fliegerpreis der Stadt Colmar.

Erster Preis gewonnen von **Göricke**  
Ritzenthaler auf

Eröffnungsfahren: Handicap:

Erster Preis gewonnen von **Göricke**  
Ritzenthaler auf

Amateur-Hauptfahren:

Erster Preis gewonnen auf **Göricke**

Fliegerpreis für Amateure:

Erster Preis gewonnen auf **Göricke**

**Chemnitz:**

Tandemrennen Erster Preis  
gewonnen von Vierck auf **Göricke.**

**Cöln:**

Meisterschaft vom Rheinland über 1 km

Zweiter u. dritter Preis gewonnen auf **Göricke**

Meisterschaft vom Rheinland üb. 50 km

Zweiter u. dritter Preis gewonnen auf **Göricke**

**Düsseldorf:**

Hauptfahren: Erster Preis gewonnen auf **Göricke**

Meilenfahren: Erster Preis gewonnen auf **Göricke**

**s'Gravenhage:**

10 Klm. Rennen

Erster Preis Stol auf **Göricke**

**Steglitz:**

Goldenes Motorrad

Zweiter Preis Salzmann auf **Göricke**

□ Das schnellste Rad der Welt heisst □

# GORICKE



# Allright-Rad beherrscht die Welt und schlägt alles!

Das grösste deutsche Bahnrennen:

## Berliner 6 Tage-Rennen

15.—21. März 1909

wird von

**Mac Farland und Moran**

glänzend auf

**Allright - Weltmeister**

gewonnen.

Das grösste deutsche Strassenrennen:

## Berlin=Köln

643,5 Kilometer

30.—31. Mai 1909

wird von

**Friedrich Tacke**

glänzend auf

**Allright - Weltmeister**

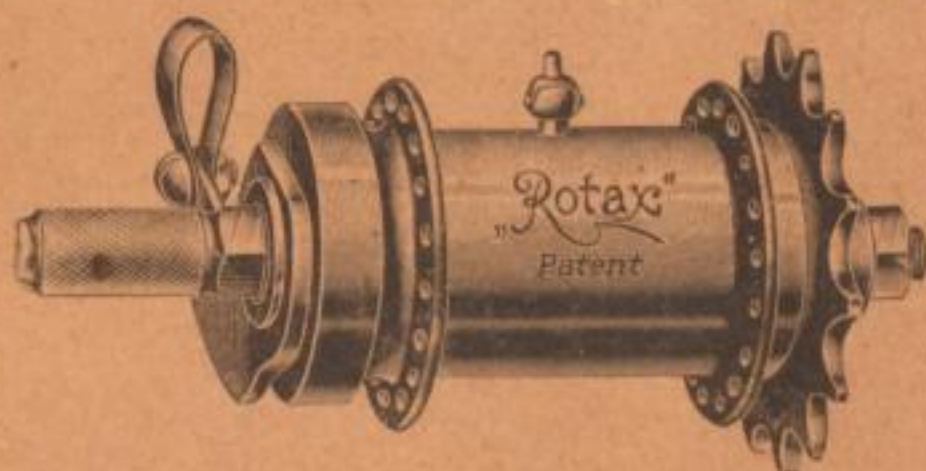
gewonnen.

Jeder Sonntag bringt neue Siege auf Landstrasse und Rennbahn!

**Allright ist die Marke des Sieges!**

**Köln-Lindenthaler Metallwerke, Aktiengesellschaft, Köln-Lindenthal.**

Wilh. Vogt, Leipzig, Königstr. 15.



# „Rotax“

## Modell 1909

die überall siegende, leichteste und zuverlässigste Freilaufnabe der Welt behauptet trotz schärfster Konkurrenz ihren Platz unter den Ersten!

Rund um Zwickau	der 1., 3. u. 4. Preis	Braunschweig-Helmstedt-Braunschw. d. 1. u. 3. Preis
Nürnberg-München-Nürnberg	„ 1. „ 6. „	Sechstuentour des Braunschweiger Bezirks
Nachtgebirgsfahrt der Südwestbezirke des S. R.-B.	„ 1. „ 2. „	Braunschweig-Hannover-Braunschweig
Rund um die Lausitz	„ 1. „ 5. „	Rund um Dresden des D. R. B.
Neuwied-Isenburg-Neuwied	„ 1. „	Rund um den Solinger Wald
Hannover-Hameln-Hannover	„ 2. „ 5. „	Berlin-Cöln
Bochum-Münster-Bochum	„ 2. „	Alte Herrenfahrt „Rund um Leipzig“ des S. R. B.
Köln-Jülich-Köln	„ 2. „	Rund um Dresden des S. R.-B.
Hannover-Walsrode-Hannover	„ 2. „ 3. „	Hannover-Goslar-Hildesheim
Freilaufprüfungsfahrt der Südwestbezirke des S. R.-B.	„ 2. „ 3. „	Rund um die Lüneburger Heide
Einbeck-Göttingen-Einbeck	„ 1. „	

sind die Erfolge der kaum begonnenen Saison.

## F. Gottschalk & Co., Dresden-N.

Verantwortlicher Schriftleiter: Wilh. Vogt, Leipzig, Königstrasse 15.

Verantwortlicher Schriftleiter für Bundesamtliche Bekanntmachungen, Bezirks- und Vereinsberichte: O. Bedrich, Leipzig, Hohestrasse 24 b.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: W. Vogt, Leipzig, Königstrasse 15. Druck von Otto Liefrenz, Leipzig.